



# GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Hochburg-Ach

## LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART



### Fotografischer Jahresrückblick ...



... auf unsere Gemeindeveranstaltungen 2023



## Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3 - 4
Aus dem Gemeindeamt	4 - 11
Aktuelles	11 - 16
Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach	17 - 22
Volksschule Hochburg-Ach	23 - 27
Mittelschule Hochburg-Ach	28 - 29
Landesmusikschule Ostermiething / Hochburg-Ach / St. Pantaleon	30
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	31 - 36
Verein für Dorferneuerung Hochburg-Acher Zukunft	36 - 37
Gesunde Gemeinde Hochburg-Ach	37 - 38
Zeitbank Hochburg-Ach	39
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	40 - 44
Freiwillige Feuerwehr Ach an der Salzach	44 - 50
Polizeiinspektion Hochburg-Ach	51
OÖ Rotes Kreuz - Leitstelle Riedersbach	51
Musikkapelle Hochburg-Ach	52
Landjugend Hochburg-Ach	52 - 53
Siedlerverein Hochburg-Ach / Überackern	53 - 54
Naturfreunde Hochburg-Ach / Überackern	54 - 56
ASKÖ	57
Der aktuelle Selbstschutztipp	58 - 59

## Kontakt und Amtszeiten

### Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
Donnerstag: auch 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr  
Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag - Donnerstag:  
9.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
Donnerstag: auch 18.<sup>00</sup> - 19.<sup>00</sup> Uhr

### Anschrift:

Gemeinde Hochburg-Ach  
Athalerstraße 3  
5122 Hochburg-Ach  
Telefon: +43 (0)7727 2255  
Fax: +43 (0)7727 2255-20  
Web: [www.hochburg-ach.at](http://www.hochburg-ach.at)  
eMail:  
[gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at)

### Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
7.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> und 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>30</sup> Uhr  
Mittwoch: 7.<sup>00</sup> - 12.<sup>30</sup> Uhr  
Freitag: 7.<sup>00</sup> - 13.<sup>00</sup> Uhr

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,  
Tel.: 07727/2255; Fax: DW -20; E-mail: [gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at), [www.hochburg-ach.at](http://www.hochburg-ach.at);

**Redaktion:** Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

**Fotos (sofern nicht anders angegeben):** Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

**Gestaltung und Druckabwicklung:** Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, [www.printissimo.at](http://www.printissimo.at)



**„Es ist nie falsch, das Richtige zu tun.“**

(unbekannt)

### Liebe Gemeindebürger/innen!

„Richtig oder falsch?“

Diese Frage stelle ich mir immer öfter. Zuletzt als im Social Media - in diesem Fall auf Facebook - vor ein paar Wochen zu lesen war, dass ein anscheinend 8-jähriges Mädchen aus Hochburg-Ach gekidnappt wurde und die Polizei um Hinweise gebeten hätte! Es handelte sich schlicht um eine Falschmeldung!

Allein schon der Versuch eine ganze Gemeinde mit solchen Schreckensmeldungen in Atem zu halten ist für mich der helle Wahnsinn!!

Daher ist es für mich wichtiger denn je, Meldungen, Aktivitäten, Berichte und Fotos zu hinterfragen. Vor allem aber, nicht gleich alles, was im Netz gepostet, geteilt, gelikt oder propagiert wird, zu glauben!

Um möglichst nahe am Geschehen zu bleiben bzw. zu erkennen, was richtig oder falsch ist, ist es wichtig, sich mit so vielen Menschen wie möglich persönlich auszutauschen.

Sich mit Menschen zu vernetzen, denen man vertrauen kann. Sei es in der Arbeit, in der Schule, im Freundeskreis, bei Vereinen, innerhalb der Familie, in der Beziehung...

Da ist es schon mal gut, in einer kleinen Gemeinde zu leben, in der man sich noch gegenseitig kennt und wahrgenommen wird. Für die Jugend wird es immer wichtiger mit Hausverstand an manche Dinge heranzugehen.

Im Zeitalter der KI - Künstlicher Intelligenz - appelliere ich daher an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen:

Macht euch sichtbar in Vereinen, schaltet manchmal euer Handy aus und nehmt teil am realen Gemeindeleben! Ich weiß von was ich spreche, da ich selbst geneigt bin, zu viel Zeit mit meinem Handy zu verbringen!"

Das beste Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder wäre vielleicht eine Anmeldung in einem Verein, oder der FF, oder momentan passend zur Jahreszeit beim weihnachtlichen Historienspiel...?

Genau diese vielen Möglichkeiten bietet unser wunderschönes Hochburg -Ach, da ist mit Sicherheit für jede/n das Richtige dabei!

An Aktivitäten mangelt es jedenfalls nicht. Hier ein kurzes Resümee, der in den letzten Monaten stattgefundenen Veranstaltungen:

Das Brückenfest, das Erntedankfest, die Grillplatzeröffnung, das Dankesfest der Pfarrgemeinden, der Blaulichttag, das Weinfest, etliche

Konzerte, das Herbstfest im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage „Betreubares Wohnen“, der Zillenbewerb, der Kirtag, ein umfassendes Ferienprogramm und viele mehr.

Auch hat in diesem Jahr eine Fahrrad Beratung stattgefunden, hier möchte ich mich bei allen TeilnehmerInnen sehr herzlich bedanken.

Für das 70-jährige Gründungsfest der Landjugend Hochburg-Ach 2024 haben die Vorbereitungen bereits Fahrt aufgenommen. Ebenso für den 62. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb, den die Freiwillige Feuerwehr Ach an der Salzach im nächsten Jahr wieder austragen darf.

Für beide Veranstaltungen werden zahlreiche freiwillige HelferInnen gesucht.

Das Bauvorhaben „Umbau Mittelschule mit neuer Mehrzweckhalle“ ist jetzt finanziell so gut wie in trockenen Tüchern. Trotz der Teuerung konnten wir vor einigen Wochen beim zuständigen Landesressort eine 10-prozentige Fördererhöhung erwirken! Ein Baubeginn im Frühjahr 2024 erscheint somit realistisch!

Auch einige Straßen konnten in diesem Jahr wieder saniert bzw. erneuert werden, wie in einem der nachfolgenden Berichten zu lesen ist.

Vor einigen Wochen wurde die Erhebung des Baugrund- und Wohnungsbedarfes in unserer Gemeinde gestartet. Hier möchte ich mich beim Raumplanungsausschuss sehr herzlich für die Vorbereitungsarbeiten bedanken.



Personell gibt es bei uns auch einige Veränderungen. Viele neue MitarbeiterInnen bereichern unseren Arbeitsalltag - sei es im Bauhof, der Mittelschule oder dem Kindergarten.

Einige MitarbeiterInnen haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen viel Gesund-

heit, Freude und Energie für die neuen Aufgaben und Lebensabschnitte.

Ich wünsche allen eine gesegnete, harmonische Weihnachtszeit, erholsame Stunden und ein gutes neues Jahr voller Gesundheit!

Möge es uns immer gelingen, das Richtige zu machen und das Falsche zu erkennen!

Einen herzlichen Dank an alle, die im vergangenen Jahr mit viel Liebe und Leidenschaft im Gemeinderat, in den Vereinen, als Angestellte der Gemeinde ihr Bestes gegeben haben!



Euer Bürgermeister  
Martin Zimmer

## AUS DEM GEMEINDEAMT

### Bericht des Amtsleiters

Das Jahr 2023 befindet sich auf der Zielgerade. Dieses Jahr wird in vielerlei Hinsicht Einträge in den Geschichtsbüchern erlangen. Laut den Meteorologen ist das Jahr 2023 eines der wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. Aber nicht nur die steigenden Temperaturen erhitzen die Gemüter, sondern die ständig größer werdenden weltpolitischen Spannungen lassen die Menschen an einer friedvollen und vor allem wirtschaftlich stabilen Zukunft zweifeln.

Wie in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung bereits angekündigt, hinterlässt diese Entwicklung immer deutlichere Spuren. Die Einnahmen stagnieren bzw. sind rückläufig. Auf der anderen Seite steigen die Ausgaben teilweise exorbitant, was den Gemeindehaushalt immer stärker belastet.

Jedoch erscheint die Welt nicht nur in Grau. Es gibt viele Lichtblicke und wunderbare Dinge, an denen

man sich erfreuen soll und aus denen man Kraft und positive Energie schöpfen kann.

Ein solch positives Ereignis zeichnet sich bei unserem sehnlich erwünschten Vorhaben – Sanierung und Erweiterung der Mittelschule – ab. Nach langen und zähen Verhandlungen und Besprechungen konnte am 16.10.2023 bei einem Gespräch mit Landeshauptmann-Stv. Christine Haberlander, ein entscheidender Durchbruch erzielt werden.

Der maximal förderbare Kostenrahmen für die schulischen Maßnahmen wurde von ca. € 5,6 Mio. auf ca. € 8,1 Mio. erhöht. Aufgrund des Kostenrahmens wird für dieses Projekt ein sog. Großprojekte-Förderzuschlag in Höhe von 10 % gewährt. Mit dieser Förderzusage werden daher Förderungen in der Höhe von insgesamt 79 % in Aussicht gestellt.

Für den Veranstaltungsbereich beim neu zu errichtenden Turnsaal wurden von den zu erwartenden Kosten von ca. € 1,0 Mio. ca. € 700.000,00 anerkannt. Davon

werden 70 % Fördermittel in Aussicht gestellt. Mit diesem erweiterten Kostenrahmen kann nunmehr eine zukunftsorientierte Bildungseinrichtung für unsere Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden.

Jetzt wird intensiv an der Umsetzung des Vorhabens gearbeitet, sodass im I. Halbjahr 2024 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Beim Neubau Gemeindeamt ist der Projektstand leider noch nicht so weit fortgeschritten. Derzeit befinden wir uns in einer weiteren Ausschreibungsphase. Sobald sämtliche Kosten der einzelnen Gewerke vorliegen, muss sicherlich wieder beim Amt der Oö. Landesregierung der Kostenrahmen neu abgesteckt werden.

Jedoch sind wir auch hier sehr zuversichtlich, dass der Baubeginn im nächsten Jahr erfolgen kann.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche allen Hochburg-AcherInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.





## Personal

### Geburt

Hurra – JONAS ist da! Wir gratulieren Frau Stefanie Eder zur Geburt ihres Sohnes Jonas und wünschen ihnen alles Gute.



### Altersteilzeit

Unseren langjährigen Mitarbeiter im Bauhof Herrn Josef Maislinger dürfen wir mit Dezember in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit verabschieden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

### Auflösung der Dienstverhältnisse

Frau Heidemaria Reschenhofer, Frau Tina Graf, Frau Martina Lisztes, Frau Rebecca Riedlmaier, Herr Norbert Schauer sowie Herr Wilhelm Wasner haben ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde Hochburg-Ach gelöst.

Frau Reschenhofer war seit 2012 als Pädagogin, Frau Graf seit 2022 als Pädagogin, Frau Lisztes seit 2021 als pädagogische Assistentkraft, Frau Riedlmaier seit 2022 als Raumpflegerin in unserer Kinderbildungs- und -betreuungsstätte und Herr Norbert Schauer seit 2021 als Facharbeiter im Bauhof beschäftigt. Ebenso im Bauhof beschäftigt war Herr Wasner als langjähriger Mitarbeiter seit 1992 als Facharbeiter und von 2007 bis 2016 als Bauhofleiter.

Wir bedanken uns bei allen für die

gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

### Neueinstellungen

Als neue Mitarbeiter für den Gemeindebauhof wurden Herr Johann Strobl, Herr Herbert Schupanz und Herr Gerhard Schuldenzucker aufgenommen.

Unser erster Lehrling im Bauhofverband, Leon Schwarz, hat im September seine Lehre als Straßenerhaltungsfachmann begonnen.



Johann Strobl



Herbert Schupanz



Gerhard Schuldenzucker



Leon Schwarz

Mit September durften wir Hanna Asen im Gemeindeamt als unseren neuen Lehrling zur Verwaltungsassistentin aufnehmen.



Als neue gruppenführende Pädagogin wurde Frau Selina Sax und als neue Pädagogin Frau Martina Auer in der Krabbelstube Hochburg-Ach eingestellt.



Selina Sax



Martina Auer

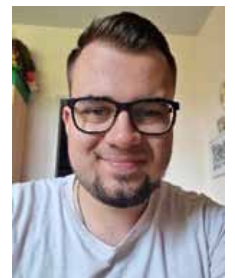
Ebenfalls begrüßen dürfen wir die pädagogische Assistentkraft im Kindergarten Frau Alexandra Gerstlohner.



Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben.

### Zivildienstler

Wir freuen uns mit Samuel Frauenberger wieder einen Zivildienstler im Kindergarten einsetzen zu dürfen!



### Prüfungserfolge

Unser Lehrling, Frau Mariella Hoffmann, hat die Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin erfolgreich bestanden. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir Frau Hoffmann viel Erfolg!

Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin hat Frau Claudia Reisinger im Juli erfolgreich abgeschlossen! Wir dürfen ihnen dazu recht herzlich gratulieren.

## Standesnachrichten

### Geburten

- **Hamberger Eva**

Hamberger Wolfgang und Tina



- **Renzl Lillien**

Renzl David und Lisa



- **Enthammer Luisa**

Fimberger Markus und  
Enthammer Michaela

- **Hamadeh Qais**

Hamadeh Alaa und Leila



- **Jasch Lea**

Jasch Christian und Julia



- **Rack Finn Mario  
und Lio David**

Rack Daniel und Selina



- **Hager Alexander**

Hager Andreas und Stefanie



- **Reitmeier Enzo**

Imstätter Claudio und  
Reitmeier Sabrina

- **Weindl Jonas**

Peterlechner Thomas und Weindl Kerstin



- **Stadler Fabian**

Stadler Gerhard und  
Lisa



- **Maier Nena**

Zwickel Michael und  
Maier Melanie



- **Wengler Johanna**

Wengler Patrick und  
Melanie

### Eheschließungen

- **Geisberger Christian und Gruber Claudia**



- **Altenbuchner Florian und  
Gruber Theresa**



- **Martin Horgos und  
Julia Berer**



- **Martin Ramböck und  
Carina Kaufleitner**

Geme veröffentlichten wir auch Ihre bestandene Schulabschluss-/  
Ausbildungsprüfung (Matura, Sponsion, Lehrabschlussprüfung,  
Meisterprüfung, usw.). Meldungen bitte per E-mail  
an: [alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at](mailto:alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at).





## Informationen zu Bau- projekten und verschiedenen Aufgaben aus dem Bauamt

### Straßenbau und Erhaltung

In diesem Jahr wurde mit dem Salzachring eine weitere Siedlungsstraße asphaltiert. Damit konnte wiederum eine Verbesserung für die Anwohner erzielt werden.



Ein weiterer Schwerpunkt waren heuer auch die Grädearbeiten bei den Hofzufahrten. Mit dieser Maßnahme sind ca. 5 km Schotterstraßen saniert worden.

Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet noch ca. 20 Kleinbaustellen abgearbeitet.



### Landesstraßen

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Ostermiething ist die Acher Gasse generalsaniert worden.



Weiters wurde ein Großteil der Sengstätter Bezirksstraße neu asphaltiert.

Bei der Barsberger Landesstraße konnte heuer leider kein Bauabschnitt errichtet werden. Für das nächste Jahr ist wieder ein Bauabschnitt geplant. Welcher Abschnitt saniert wird, ist derzeit noch nicht festgelegt.

### Glasfaserausbau

Heuer wurden die Wengbauer Siedlung und der Salzachring fertig ausgebaut. In Unterweitzberg und Grünhilling wurden mit der Erdverkabelung der Stromversorgung die Leerrohre mitverlegt.



Für den flächendeckenden Glasfaserausbau fehlen uns noch Verträge der Anschlusswerber, Beratung und Verträge gibt es im Gemeindeamt, bitte Verträge abschließen!

### Wasserversorgung

Der Schwerpunkt war heuer auf die Leckortung im Bestandsnetz der Wasserversorgung gerichtet.

Die Leckortung war an 3 Terminen, jeweils in der Nacht zwischen 23 Uhr und 5 Uhr morgens angesetzt, da in dieser Zeit die geringste Wasserabnahme ist und somit die Lecksuche ver-



einfacht wird. Es wurden 5 Beschädigungen festgestellt, die mittlerweile zur Gänze repariert wurden. Der Erfolg zeigt sich bereits in der geringeren Wasserentnahme.

### Kläranlage

Das Genehmigungsverfahren für den Neubau des Betriebsgebäudes mit neuer Vorreinigung ist abgeschlossen. Vom beauftragten Büro KUP/Linz werden derzeit die erforderlichen Ausschreibungen durchgeführt.

Mit dem Bau des neuen Betriebsgebäudes soll in der zweiten Jahreshälfte 2024 begonnen werden.

### Fahrradberatung

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wurde eine Fahrradberatung mit dem Klimabündnis OÖ, Hr. Robert Stögner, durchgeführt.

An 4 Terminen wurden mit Gemeinderäten und Alltagsradfahrern die Ist-Situation sowie Lösungsansätze für die Zukunft erarbeitet.



Die Neugestaltung der Ausfahrt vom Uferweg beim Schranken in



Ach wurde bereits umgesetzt und am Pachler Berg wurden bereits Ausbesserungen im Asphaltbelag durchgeführt. Die erforderliche Beschilderung wird angepasst damit die Verkehrssicherheit erhöht wird.

Teilgenommen haben an der Fahrradberatung Verena Steiner, Julia Berer, Lukas Spitzwieser, Hannah Ulonska, Dora Beer, Gunda Lechner, Helmut Pall, Michael Mitterbauer und Martin Hofinger.

Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer der Fahrradberatung!

Im Zuge der Fahrradberatung haben sich Dora Beer und Hannah Ulonska bereit erklärt, das Amt der Radfahrbeauftragten für Hochburg-Ach zu übernehmen!

### Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und Flächenwidmungsplan

Ein Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsausschuss ist die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, mit dem Ziel, die Entwicklung der nächsten 15 Jahre festzulegen.

Weiters wird der Flächenwidmungsplan überarbeitet. Hier kann es z.B. durch Neuvermessungen von Grundstücken zu Abweichungen kommen bzw. wird geprüft, ob die Flächenwidmung noch der aktuellen Nutzung entspricht. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden kontaktiert.

### Umbau Mittelschule Neubau Mehrzweckhalle

Mit der Förderzusage Mitte Oktober durch das Land OÖ nach einem Ver-

handlungsmarathon über mehrere Monate kann ein Baubeginn mit ca. März 2024 ins Auge gefasst werden. Zurzeit laufen noch die Endverhandlungen mit den einzelnen Firmen sowie die Vorbereitungsarbeiten für den Bau- und Umbaubetrieb in der Mittelschule mit Direktion und Lehrkörper. Die Bauzeit ist mit ca. 2 Jahren veranschlagt und wird für uns alle eine herausfordernde Zeit - aber gemeinsam werden wir das sicher schaffen!

### Neubau Gemeindeamt

Die Kostenermittlung für die Bauausführung läuft. Mit dem Land OÖ wird an einem Finanzierungsplan gearbeitet. Baubeginn könnte für die zweite Jahreshälfte 2024 als realistisch angesehen werden.

### Löschwasserbehälter

Heuer sind zwei Löschwasserbehälter mit je 100 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen (beim Seehof und bei der Fam. Sandner in Oberkriebach) errichtet worden. Für 2024 sind wieder zwei Löschwasserbehälter geplant. Die Standorte werden demnächst fixiert.



### Bauverhandlungen

Wir haben ca. 1 x im Monat einen Termin mit der zuständigen Bausachverständigen vom Bezirksbauamt Ried. Bitte rechtzeitig die Einreich-

projekte vorlegen, damit keine zeitlichen Verzögerungen entstehen. Wenn es Unklarheiten gibt, ob ein Bauvorhaben genehmigungspflichtig ist, bitte bei uns im Bauamt melden. Wir beraten Sie gerne.

Besonders ist die Thematik Gartenzäune und Mauern zu erwähnen bzw. die Errichtung von PV-Anlagen.

**BITTE WASSERZÄHLERKARTEN  
RECHTZEITIG IM AMT ABGEBEN!**

### Prioritätenreihung der Vorhaben durch den Gemeinderat

Vorhaben für die bereits Bedarfszuweisungsmittel in Aussicht gestellt wurden:

- Mittelschule/Sanierung und Erweiterung
- Gemeindeamt/Neubau
- Verwaltungskooperation und Bauhofkooperation; Prozessbegleitung
- FF Hochburg/Fahrzeug-Ankauf (GLF)
- Löschwasserbehälter Biomasse Heizwerk Oberkriebach/Errichtung

### Neue Vorhaben:

1. Instandhaltungsmaßnahmen im Einzugsbereich Salzach-Zubringer
2. Löschwasserversorgung/Errichtungen 2024 – 2026
3. Bauhof/Neubau
4. FF Ach/Neubau Feuerwehrhaus
5. FF Ach/Ankauf Fahrzeug
6. Infrastrukturmaßnahmen Neue Mitte
7. Kinderbetreuungseinrichtung/Erweiterung
8. Infrastruktur Athalersiedlung
9. Baulos Gehsteig Weng; L501 Weilhart Straße





## Pflichten eines Hundehalters gem. Oö. Hundehaltegesetz

Um Vorfälle, wie sie in den letzten Monaten mit Hunden in Oberösterreich passiert sind, bestmöglich zu verhindern, möchten wir wieder auf die Pflichten von Hundebesitzern hinsichtlich behördlicher An-/Um- und Abmeldung sowie Haltung erinnern bzw. hinweisen.

### I. An-/Um- und Abmeldung eines Hundes

Gem. § 2 OÖ. Hundehaltegesetz 2002 idGF. sind Besitzer eines über 12 Wochen alten Hundes verpflichtet, diesen bei der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen einer Woche anzumelden.

Folgende Unterlagen sind hierbei vorzulegen:

- Impfausweis
- Sachkundenachweis
- Versicherungsnachweis
- Nachweis über die Eintragung in einer der nachstehend angeführten und in Österreich anerkannten Tierkennzeichen-Datenbanken:
  - Petcard
  - Animaldata
  - Heimtierdatenbank des BMGF

Doch nicht nur eine „Erstanmeldung“ ist bekanntzugeben!

Leider „vergessen“ viele Hundebesitzer, dass die Gemeinde lt. obzit. Gesetz auch verpflichtend über

- einen Hundewechsel (JEDER Hund ist gesondert zu erfassen bzw. an- / abzumelden) sowie
- einen eventuellen Wechsel der gemeldeten Haftpflichtversicherung

zu informieren ist und die Daten zu aktualisieren sind.

Ebenso ist das Ableben eines Hundes der Gemeinde mitzuteilen und der Hund entsprechend abzumelden.

Dasselbe gilt auch im Falle eines Besitzerwechsels.

Hier ist der Hund innerhalb einer Woche bei der Wohnsitzgemeinde des aktuellen Eigentümers von diesem ab- und vom neuen Besitzer unter Vorlage der notwendigen Unterlagen bei dessen Wohnsitzgemeinde anzumelden.

### 2. Hundehaltung

Leider kommt es auch immer wieder zu Klagen über freilaufende Hunde und Verschmutzungen von Straßen und Gehsteigen sowie landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot.

Speziell entlang des „Friedensweges“ sowie anderer beliebter Wander-/Spazierwege (Treppweg etc.) war dies jetzt mehrfach der Fall.

Die von Hundebesitzern oftmals verharmloste Verschmutzung von landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis, sondern zusätzlich auch eine gesundheitliche Gefahr für Rinder. Denn das durch den Hundekot mit Bakterien und Parasiten verunreinigte Futter kann zu schweren Folgen bei Rindern führen.

Weder Spazier-/Wanderwege noch landwirtschaftliche Flächen sind Hundeklos!

Alle Hundebesitzer werden daher ersucht bzw. aufgefordert,

- sich an die für Ortsgebiete und öffentlich stark frequentierte Plätze gesetzlich vorgeschriebene sowie an die von der Gemeinde für gewisse Bereiche zusätzlich verordnete Leinen- und/oder Maulkorbpflicht zu halten aber auch außerhalb dieser Bereiche ihre Hunde nicht einfach freierum bzw. nicht einfach in fremde Grundstücke laufen zu lassen. Nur so können andernfalls fahrlässig herbeigeführte Gefahrensituationen für Personen und Tiere vermieden werden, deren Ausgang keiner vorhersehen kann.
- das notwendige Geschäft nicht in den „Futtertrögen“ anderer Tiere bzw. generell nicht auf landwirtschaftlichen Flächen verrichten lassen.
- die durch ihre Haustiere verursachten Verunreinigungen auf Straßen und Gehsteigen sowie landwirtschaftlichen Flächen auch wieder zu beseitigen. Es sind genug Hundeständer mit kostenlosen Hundesackerln vorhanden!



Wir bitten alle Hundebesitzer im eigenen und allgemeinen Interesse, dem Gesetz und der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung (<https://www.hochburg-ach.at/Burgerservice/Verordnungen>) entsprechend zu handeln!



## Öffentlicher Grillplatz am Aussichtsplatz

Auf Wunsch des Gemeindevorstands Hochburg-Ach hat der Kulturausschuss heuer die Errichtung eines öffentlichen Grillplatzes in die Wege geleitet. Viele Stunden Arbeit wurden in dieses Projekt ehrenamtlich investiert und diese Arbeit kann sich sehen lassen.

Am 26.09.2023 haben wir den Grillplatz offiziell mit einer Einweihungsfeier eröffnet.

Vielen Dank an die Kulturausschussmitglieder und einige andere Ehrenamtliche für die Mithilfe an diesem Projekt.



Jetzt liegt es an Euch! Nützt den Platz - aber mit Rücksicht auf andere und mit Hausverstand, damit er uns noch viele Jahre so gut erhalten bleibt.

Die wichtigsten zu berücksichtigenden „Regeln“ findet ihr vor Ort auf einer Infotafel aufgelistet bzw. können diese hier abgerufen werden.



## Heimatbuch und Gemeindefilm als Weihnachtsgeschenk

Weihnachten steht vor der Tür und wir dürfen wieder daran erinnern, dass am Gemeindeamt folgende Artikel erworben werden können:

Hochburg-Ach „Leben zwischen Salzach und Weilhart“

- |   |  |
|---|--|
| * Heimatbuch  | € 29,00                                |
| * Gemeindefilm  | DVD € 12,00 oder Videokassette € 10,00 |
| * „Bezirksbuch Braunau“   | € 22,00                                |
| * DVD „Unser Bezirk Braunau - 46 Gemeinden mit Geschichte und Geschichten“  | € 10,00                                |
| * III Orte in Oberösterreich die man gesehen haben muss – Gerald Polzer, Stefan Spath   | € 17,50                                |
| * „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Ein Lied bewegt die Welt“   | € 23,00                                |
| * „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Die Botschaft eines Liedes, das die Menschen dieser Welt berührt“                                       | € 10,90                                |
| * „Stille Nacht - Die Autographen von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber“   | € 9,00                                 |
| * „Meine Stille Nacht“ – 12 Geschichten vom Werden  | € 25,00                                |
| * „Stille Nacht CD“ – das Lied in 15 Sprachen   | € 15,00                                |
| * „Die Himmel rühmen“ – Klassiker des Franz Xaver Gruber Kirchenchores  | € 10,00                                |
| * „Mondenvolk - die große Suche“ - ein Fantasy-Roman für Kinder<br>ab ca. 9 Jahren der gebürtigen Hochburg-Acherin Dr. Michaela Pieringer | € 12,80                                |
| * 150 Jahre Evangelische Kirche Braunau am Inn  | € 28,50                                |

### NEU:

- \* CD „A Wegerl zu dir“ der Gruppe „Phühamania“ mit 16 besinnlichen Liedern € 13,00

- \* Für Briefmarkenfreunde können wir die „Stille Nacht“-Briefmarken der letzten Jahre (Restbestände) und die von 2023 sowie die im Jubiläumjahr 2018 herausgegebene SONDEREDITION 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“ (8 Briefmarken zum Preis von € 11,50) anbieten.



## Jährliche Wasserzähler-Ablesung

Anfang Dezember wurden die Ablesekarten für die Wasser- und Kanalabrechnung 2023 übermittelt.



Wer den Zählerstand noch nicht bekannt gegeben hat, wird erinnert und ersucht, diesen bis Ende Dezember verlässlich bekannt zugeben.

*Danke für Ihre Mithilfe!*

## AKTUELLES



### Neues aus dem LEADER-Büro

#### Neue Fördergelder für 2023 bis 2027

Über LEADER werden Projekte gefördert, die das Leben auf dem Land lebens- und liebenswert machen und die sonst von nirgendwo eine Startfinanzierung erwarten können. Initiativen von Gemeinden, Privatpersonen, Vereinen oder Firmen unterstützen wir mit einer Förderhöhe zwischen 40%, 60% oder 80%.

LEADER deckt viele Bereiche des Lebens ab - in unserer Region haben wir 11 Fachbereiche: Landwirtschaft, Bildung, Energie & Mobilität, Natur, Kultur & kulturelle Vielfalt, Dorfentwicklung, Jugend, regionale Produkte, Tourismus, Wirtschaft und Soziales.

Für die Jahre 2023 bis 2027 können wir mit ca. € 2.200.000,- rechnen, die wieder für neue Projekte zur Verfügung stehen!



Über unsere Homepage [www.dahoamaufblian.at](http://www.dahoamaufblian.at) aber auch über Facebook und Instagram stellen wir regelmäßig Projekte vor, die in den Genuss von LEADER-Fördermitteln gekommen sind!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei uns im LEADER-Büro.

#### Kontakt

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal  
Industriezeile 54, 5280 Braunau  
Tel.: 07722/67350-8110  
Fax: 07722/67350-8115  
Email: [post@dahoamaufblian.at](mailto:post@dahoamaufblian.at)  
[www.dahoamaufblian.at](http://www.dahoamaufblian.at)

## Zweite Liebe – Second Hand Kleiderstände

Der Second-Hand-Kleiderständer ermöglicht es, neuwertige Kleidung abzugeben bzw. auch einzutauschen und diesen so eine zweite Chance/Liebe zu geben.

Sei nicht schüchtern und komm vorbei zum Stöbern! Du kannst dir einfach Teile vom Ständer nehmen und gerne eine freiwillige Spende dafür geben, welche dem Tierheim Braunau zugutekommt. Dafür steht eine kleine Holzbox direkt neben dem Ständer zur Verfügung.

Richtwert für die Höhe der Spende könnte der Preis sein, den du bereit wärst, dafür zu bezahlen.

Du hast

- Fehlkäufe, die du nie getragen hast, und / oder
- neuwertige Kleidungsstücke, die zu groß / zu klein geworden sind bzw.
- das eine oder andere Accessoire (Tasche, Schal, etc.) zu viel in deinem Kleiderschrank?



Dann kannst du diese gerne an den Second-Hand-Kleiderständer hängen und gegen ein Teil vom Ständer, welches dir gefällt, eintauschen.

#### Wo steht der Kleiderständer?

Der Kleiderständer steht wettergeschützt in der Einfahrt der Liegenschaft Radegunderstraße 32, 5122 Hochburg-Ach, und ist jederzeit zugänglich.

#### Was darf an den Kleiderständer?

Neuwertige Kleidungsstücke und Accessoires aller Größen & Marken.

Bügel zum Aufhängen sind selbst mitzubringen! Bei Fragen bitte einfach unter +43/664/1846022 melden.





## ID Austria löst am 05.12.2023 die Handy-Signatur endgültig ab

Die ID Austria ermöglicht den Nachweis der eigenen Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten. Sie ist somit Ihr Schlüssel zu den e-Government Anwendungen und stellt eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte dar. Der reguläre Betrieb der ID Austria startet am 05.12.2023!

Ab dann ist eine Authentifizierung mit ID Austria erforderlich, um weiterhin auf digitale Services zugreifen zu können. Alle Informationen zum Start des regulären Betriebs der ID Austria <https://www.kommunalnet.at/wp-content/uploads/Informationen-zum-Start-des-regulaeren-Betriebs-der-ID-Austria.pdf>

### Unser Tipp:

**Steigen Sie schon jetzt von Handy-Signatur auf ID Austria wie folgt um:** Melden Sie sich in der App "Digitales Amt" an oder wählen Sie bei einer Web-Anmeldung (z.B. finanzonline.at) den Link "Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria".



Anmelden mit ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und wird diese mit 5.12.2023 ablösen.

[Mehr Information zur ID Austria](#)



Anmelden mit Handy-Signatur

[Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria](#)



Anmelden mit EU-Login

Folgen Sie anschließend den weiteren Anweisungen am Bildschirm und schließen Sie so die Umstellung ab.

### Was bei der Umstellung zu beachten ist - Wurde Ihre Handy-Signatur behördlich oder nicht behördlich ausgestellt?

- Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich ausgestellt wurde (z. B. von der Sozialversicherung, von Banken, etc.), kann sie online nur auf eine ID Austria mit Basisfunktion umgestellt werden. Die Basisfunktion der ID Austria bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur, auch Ihre Anmeldedaten bleiben gleich und Signaturen mittels SMS-TAN sind weiterhin möglich.

**Achtung:** Eine ID Austria mit Basisfunktion kann nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht und eine ID Austria mit Vollfunktion ausgestellt werden.

- Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinden, BH, Finanzämter, FinanzOnline etc.) kann online auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden. Die Vollfunktion der ID Austria ermöglicht die Attribut-Auslieferung aus behördlichen Registern und unterliegt höheren EU-weiten Sicherheitsstandards, die z.B. auch die Ausweisfunktion am Smartphone ermöglichen. Eine Authentifizierung mittels SMS-TAN wird deshalb nicht angeboten.

Eine ID Austria mit Vollfunktion von österreichischen Staatsange-

hörigen kann online verlängert werden.

**Achtung:** Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren.

### Wie lange ist eine Handy-Signatur oder ID Austria gültig?

Eine Handy-Signatur kann bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit auf ID Austria umgestellt werden. Die ID Austria übernimmt dabei ihre restliche Gültigkeitsdauer.

Die Gültigkeitsdauer einer Handy-Signatur kann unter [a-trust.at/konto](http://a-trust.at/konto) eingesehen werden.

Eine abgelaufene Handy-Signatur kann jedoch weder verlängert noch umgestellt werden.

### Was passiert, wenn ich bis zum 05.12.2023 meine Handy-Signatur oder Bürgerkarte nicht umgestellt habe?

Ab 05.12.2023 wird der Umstellungsprozess im Zuge einer Anmeldung automatisch gestartet.

Es ist jedoch empfehlenswert, bereits davor umzustellen, da die Umstellung von vielen externen Faktoren abhängig ist (z.B. Endgerät, App-Download etc.).





## Info des Bezirksabfallver- bandes Braunau



### Gelbe Säcke kostenlos im Altstoffsammelzentrum holen

Jedes Jahr fallen im Innviertel 32.000 Tonnen Kunststoff an – 10.000 Tonnen kommen aus dem Verpackungsbereich. Davon werden in Österreich nur 28 % der Kunststoffverpackungen stofflich recycelt. Deutlich zu wenig, wenn wir das EU-Ziel von 50 Prozent bis Ende 2025 erreichen möchten.

Im Jänner 2023 ist der Gelbe Sack in die Haushalte des Bezirks Braunau eingezogen.



Damit wurde das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher (siehe auch Rückseite Gemeindezeitung!).

Inzwischen hat sich das System gut etabliert und das Ziel, die Kunststoffmenge im Restabfall zu minimieren, konnte erreicht werden – wobei immer noch rund 7 Prozent des Restmülls Plastikverpackungen darstellen.

Die Recyclingquote, aus den im Gelben Sack gesammelten Wertstoffen, liegt bei rund 35 Prozent. Kunststoffverpackungen, die im ASZ gesammelt werden, können aufgrund der Trenngenauigkeit sogar zu 80 Prozent stofflich recycelt werden. Wer also Verpackungen im ASZ entsorgt, betreibt aktiv Klimaschutz.

Mit 01.11.2023 starten die Umwelt Profis Braunau mit der Ausgabe der Jahreshaushaltsmenge 2024 an Gelben Säcken. Die Sackrollen mit je 13 Stück werden **AUS-SCHLIESSLICH** im Altstoffsammelzentrum verteilt und sind ganzjährig kostenlos erhältlich. Bis dahin erhalten BürgerInnen, die zusätzlichen Bedarf haben, Rollen mit je 7 Gelben Säcken, ebenfalls im ASZ.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Altstoffsammelzentren finden Sie unter:

[https://www.altstoffsammelzentrum.at/wo\\_wann\\_was/asz/show/Asz/4\\_sonnen.html](https://www.altstoffsammelzentrum.at/wo_wann_was/asz/show/Asz/4_sonnen.html)

Für weitere aktuelle Infos rund um die Abfallwirtschaft im Bezirk Braunau folgen Sie uns auf Facebook und / oder Instagram:

<https://www.instagram.com/umweltprofisbraunau/>  
<https://www.facebook.com/UmweltprofisBraunau/>

### Kontakt:

Umweltprofis Braunau -  
Bezirksabfallver-  
band Braunau  
am Inn

Industriezeile 32a,  
5280 Braunau;

Tel.: Telefon 07722 / 66 800;

Fax: 07722/66800-16;

Email: [office@bav-braunau.at](mailto:office@bav-braunau.at)

<https://www.umweltprofis.at/braunau/home.html>



## Community Nursing

Sehr geehrte BürgerInnen  
der Gemeinde Hochburg-Ach!

Nach über einem Jahr im Projekt „Community Nursing“ möchten wir uns recht herzlich bei allen sowohl für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit als auch für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine ruhige Adventzeit sowie wunderschöne, besinnliche

Weihnachtsfeiertage. Rutschen Sie  
gut ins neue Jahr!!!

### Save the Date!

Bereits jetzt möchten wir Sie zu  
unserem

„Xundheits – Tog“ am  
Freitag, 15.03.2024, ab 15.00 Uhr  
in der Aula der Mittelschule  
in Hochburg Ach

einladen und würden uns freuen,  
viele bekannte und neue Gesichter  
begrüßen zu dürfen.

Eure Community Nurses  
Gabi und Alexandra



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

## Europawahl 2024

Im kommenden Jahr finden wieder die Europawahlen statt.

Wahlberechtigt sind unter anderem auch Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, wenn Sie am Stichtag:

- in unserer Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen,
- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden,

- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- nicht in der Wählererevidenz des Heimatstaates eingetragen sind
- und die österreichischen Abgeordneten des Europäischen Parlamentes wählen möchten.

Wahlberechtigte EU-Bürger, die also im nächsten Jahr die österreichischen Abgeordneten zum europäischen Parlament wählen wollen, aber noch nicht in der hiesigen Europawählererevidenz eingetragen sind, können jederzeit einen „Antrag auf Eintragung in die Europawählererevidenz für

Unionsbürger(innen)“ stellen bzw. ihre Aufnahme in diese beim Gemeindeamt beantragen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dicker unter 07727/2255-13 gerne zur Verfügung.



## Energiesparen im Haushalt – Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert aus Mitteln des BMK mit dieser Förderaktion Beratungen zum Energiesparen direkt im Haushalt sowie den Austausch alter bzw. energieintensiver Elektrogroßgeräte.

Damit werden armutsbetroffene und einkommensschwache Haushalte bei der Reduktion des Energieverbrauchs und somit bei der langfristigen Senkung der Ausgaben für Energie unterstützt.

Im Zuge der Beratung können bis zu zwei Haushaltsgeräte KOSTENFREI gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden. Diese Aktion gilt nur für sogenannte Weißware (Kühl- Gefriergeräte, E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine).

Zielgruppe sind Personen, die einen Hauptwohnsitz in Österreich haben.

**Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:**

- Befreiung von den Rundfunkgebühren (GIS-Befreiung)
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

**Anmeldung zur Erstberatung bei Caritas Österreich:**

per Mail an [energiesparen@caritas-ooe.at](mailto:energiesparen@caritas-ooe.at) oder telefonisch 0676/87768047

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin.

Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen):

- Ausweiskopie (falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein)

- Angaben zum/zur AntragstellerIn (Vor- und Nachname und Geburtsdatum)
- Aktueller Meldezettel
- Aktueller Einkommensnachweis
- Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden-Energiesparen-im-Haushalt-Beratung-Geraetetausch.pdf>

Kontakt

KEM Klimazukunft Oberinnviertel



Dorfplatz 1, 5222 Munderfing  
Tel.: 0676/5857389

E-Mail: [oberinnviertel@kem-om.at](mailto:oberinnviertel@kem-om.at)

Web: [www.kem-om.at](http://www.kem-om.at)





## Junge Gemeinde-Bürger begeisterten die Zuschauer im Kulturhaus Gugg in Braunau

### Alice im Wunderland

„Der berühmteste Eingang in die Welt der Fantasie ist ein Erdloch“

Gregor Kirchsteiger hat in der diesjährigen Gugg-Eigenproduktion "Alice im Wunderland" mitgewirkt und das Publikum begeistert.



Alle öffentlichen Vorstellungen und 6 Schulvorstellungen vor insgesamt 15 Schulen aus dem Bezirk Braunau waren restlos ausverkauft.

So die grandiose Bilanz der Gugg-Eigenproduktion ALICE IM WUNDERLAND – ein Musiktheater von Kindern, für Kinder.

Nach „Der kleine Glöckner von Notre Dame“, hat das Jugendensemble des Gugg, unter der Regie von Franz Huber und der musikalischen Leitung von Brigitte Rembt, heuer bereits zum zweiten Mal eine Produktion für TheaterfreundInnen ab 6 Jahren, auf die Bühne gebracht.

Neun Kinder und Jugendliche haben sechs Monate mit Leidenschaft und Engagement an dem Projekt gearbeitet. Statt Urlauben und Freibadbesuchen standen in den

Sommerferien Schauspiel- und Gesangsproben auf der Tagesordnung. Im September mussten Familien mit den Worten „restlos ausverkauft“ leider weggeschickt werden.

Und so traf man schnell die Entscheidung im Jänner 2024 noch mal den Vorhang ins Wunderland zu öffnen und sich gemeinsam mit dem Gugg-Jugendensemble auf die Reise in eine Welt voll Abenteuer und Fantasie zu begeben.

Am Samstag, 06.01.2024, um 15.00 Uhr, und am Sonntag, 07.01.2024, um 11.00 Uhr und 15 Uhr, wird es die allerletzte Chance geben, sich Plätze für die umjubelte Produktion zu sichern.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 24.11.2023 (online auf [www.gugg.at](http://www.gugg.at), oder direkt im Gugg Kartenbüro, Palmstraße 4, 5280 Braunau).

## VertretungsNetz - Erwachsenenvertretung



Für den Raum Hochburg-Ach und Mattighofen suchen wir **ehrenamtliche Erwachsenenvertreter(innen)**.

Wir vertreten österreichweit Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung. Als ehrenamtliche(r)Erwachsenenvertreter(in) erledigen Sie für Ihre Klient(inn)en bestimmte Angelegenheiten, die diese nicht selbst regeln können.

Sie vertreten sie z. B. vor Behörden und Institutionen oder beim Abschluss von Verträgen. Sie regeln die Finanzen, sichern die Wohnsituation ab oder organisieren die soziale Versorgung.

Dabei haben Sie regelmäßigen persönlichen Kontakt zu den Klient(innen).

### Wir bieten Ihnen

- eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine umfassende Einschulung zu rechtlichen, psychologischen und psychiatrischen Themen und kostenfreie Weiterbildungen
- Aufwandsentschädigung

- Haftpflicht- und Unfallversicherung

Sie verfügen über soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen, wollen sich sozial engagieren und haben Freude daran, sich neues Wissen anzueignen?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

VertretungsNetz-  
Erwachsenenvertretung  
Stelzhamerplatz 8/2  
4910 Ried im Innkreis  
Tel.: 0043/7752/81576  
E-Mail: [ried.ev@vertretungsnetz.at](mailto:ried.ev@vertretungsnetz.at)  
Homepage: [www.vertretungsnetz.at](http://www.vertretungsnetz.at)



## Helmbrecht 2025!

2025 soll das große Freilichttheater "Helmbrecht" in der Neufassung von Christian Lex auf die Bühne kommen.

**Wie laufen die Vorbereitungen?**

**Was ist geschehen?**

**Und wie geht es weiter?**

Die Vorbereitungen für unseren Helmbrecht sind in vollem Gange. Inzwischen wirken über 30 AbteilungsleiterInnen und hunderte Mitwirkende in den verschiedenen Bereichen mit.



So wurde zum Beispiel der Plan für das Gelände bei einer Ortsbegehung mit der Orga, Technik und Art Direction konkretisiert. So viel können wir verraten: Den ZuschauerInnen wird eine authentische Zeitreise ins Bauernleben des 13. Jahrhunderts erwarten.



Das Helmbrechtdorf wird das Bühnenbild, welches aktuell durch unsere Bühnen-AbteilungsleiterInnen geplant wird, erweitern. Sobald die Planungen zu Dorf und

Bühnenbild weiter fortgeschritten sind, werden wir viele helfende Hände zur Umsetzung der Ideen benötigen.

Ebenso haben wir mittlerweile mit der musikalischen Planung, dem Kostümdesign, Requisitenausstattung usw. begonnen.

Im November waren unglaublich viele Menschen bei den Schauspielworkshops und haben sich um die großen Sprechrollen beworben. Hier möchten wir uns nochmal bei allen bedanken, die den Mut hatten, auf die Bühne zu gehen und uns ihr Können zu präsentieren.

Es war fantastisch, so viele begabte Menschen zu sehen und die Auswahl, wer welche Rolle bekommt, war wahnsinnig schwierig.



*Bettina Damberger aus Duttendorf*



*Philipp Boltos aus Burghausen*

**Wie geht es weiter?**

Demnächst wird die Besetzung der Rollen bekannt gegeben. Außerdem werden wir in die Detailplanung des Bauerndorfes, der Bühne, der Kostüme gehen und uns der Inszenierung des Stückes widmen. Parallel dazu muss natürlich auch die Infrastruktur von Abwasser über Strom bis hin zur Sicherheit geplant werden.

Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Wir können gar nicht genug sein. Einfach mal unter [www.helmbrecht2025.de](http://www.helmbrecht2025.de) reinschauen und anmelden.

# Helmbrecht 2025 FREILICHT FESTSPIEL BURGHAUSEN

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr 2024 und freuen uns auf die neuen Abenteuer der Helmbrechtfamilie!

Euer Moritz (Regie) und  
Dominik (Produktion) mit dem  
gesamten Helmbrechtteam



## **KINDERBILDUNGS- & -BETREUUNGS- EINRICHTUNG HOCHBURG-ACH**

### **Personelle Veränderungen**

Im Krabbelstuben-Team dürfen wir als gruppenführende Pädagogin Frau Selina Sax in der Mäusegruppe recht herzlich begrüßen.

Für Montag und Dienstag dürfen wir Frau Pädagogin Martina Auer in unserem Team begrüßen. Herzlich Willkommen Selina und Martina.

Frau Andreea Sandu ist von der Krabbelstube in den Kindergarten gewechselt.

Herzlich willkommen im Kindergarten-Team.

Auch heuer freuen wir uns wieder über unseren Zivil-diener Samuel Frauenberger, der uns seit September 2023 bis Mai 2024 unterstützt.

Die Kinder und auch das Team haben Samuel, der ein pädagogisches Naturtalent ist, sofort ins Herz geschlossen.

Herzlich willkommen Samuel.

### **Start des Kindergartens/ der Krabbelstube**

Am 04.09.2023 starteten wir das Kindergarten- und Krabbelstuben-jahr 2023/2024 und nach und nach kamen gestaffelt die neuen Kinder zur Eingewöhnung dazu.

Wir empfehlen allen Eltern, wenn möglich, die Spielegruppe vorab zu besuchen, da diese für das Kind nicht nur von unschätzbarem Wert und eine enorme Erfahrung ist sondern auch eine Erleichterung beim Eintritt in den Kindergarten mit sich bringt.

Diese Kinder tun sich um so vieles leichter bei der Eingewöhnung.

Wir freuen uns sehr, dass es die wertvollen Spielegruppen gibt und hoffen, dass auch die Loslass-Gruppe immer wieder zustande kommt.

### **Gesunder Kindergarten/ Krabbelstube**

Seit vielen Jahren kommen wöchentlich die gesunden Obst- und Gemüse-Körbe zu uns in die Gruppen.

4x mal jährlich wird gemeinsam mit den Eltern und Kindern im Kindergarten/der Krabbelstube eine gesunde Jause als Buffet hergerichtet.



Für die Kinder ist das jedes Mal etwas ganz Besonderes. Danke liebe Eltern, dass ihr das macht, das ist nicht selbstverständlich.



### **Aus der Krabbelstube – Eingewöhnung für unsere neuen Kinder**

Im September haben wir mit unseren Neuzugängen gestartet. Für die Kinder beginnt mit der Eingewöhnung in der Krabbelstube eine

neue Lebensphase. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo und benötigt dafür ausreichend Zeit, Vertrauen, Geduld und Stabilität.

Schritt für Schritt werden die Kinder liebevoll und bedürfnisorientiert begleitet, sich an die neuen Bezugs-







personen, die neuen Räumlichkeiten und den Krabbelstubenalltag zu gewöhnen.



Die harmonische Entfaltung von Kindern ist ein natürlicher und lang-samer Prozess. Sobald das Kind eine



tragfähige Beziehung zu den Pädago-ginnen entwickelt hat, ist eine gute Basis geschaffen für die vielfältigen Erfahrungen und Entdeckungen.

Das Kind profitiert sehr von einer behutsamen und positiven Eingewöhnung auch für spätere Lebensabschnitte wie den Kindergarten.

Text: Koller Marion

## Martinsfest

Auch bei unseren Krabbelstuben-kindern wird das Martinsfest vorbe-reitet und gefeiert. In den jeweiligen Gruppen bereiten wir uns mit Ge-schichten, Liedern und Fingerspielen gemeinsam darauf vor.

Besonders beliebt ist bei den Kleinen das Nachstellen der Geschichte mit unserem Martinspferd, und das Teilen des Mantels. Hier wird groß



und mit viel Freude der Gedanke des Teilens und das Miteinander aufgegriffen.

Bei einer gemeinsamen Martinsjause teilen wir Brot und Kipferl und



während einem kleinen Laternen-umzug im Haus mit beiden Gruppen sangen wir fröhlich die eingeübten Laternenlieder.



## Danke an die Bänke für unseren Garten

Herzlichen Dank an Herrn Alfred Sax für die von ihm selbstgemachten und gespendeten Bänke für unseren Krabbelstubengarten.

Ein neuer Platz der Begegnung für die Kleinen, es wird gemeinsam ge-spielt, Bücher angesehen, mit Na-

turmaterialien experimentiert oder auch mal eine Ruhepause eingelegt!



Die Kinder haben sehr viel Freude damit.







## Aus dem Kindergarten – Ein kleiner Rückblick

Im Juli 2023 verabschiedeten wir 27 Schulanfänger im Rahmen unserer SchuWidu Abschiedsfeiern mit Grillen und dem traditionellen „Rauswerfen“.

Für die Kinder, Eltern und das Team ist das immer ein sehr emotionaler Abschied.



Um die Transition vom Kindergarten in die Schule zu begleiten, fand mit den SchuWidus und Volksschulkindern - KIVO am Donnerstag, den 15.06.2023, wieder ein Vorlese-Picknick statt. Die SchuWidus marschierten vom Kindergarten weg und die Volks-

schulkindern von der Volksschule. Treffpunkt war beim Aussichtsplatz in Hochburg-Ach.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied stärkten wir uns mit einer Picknickjause.

Danach lasen die Volksschulkindern den SchuWidus aus den Büchern vor. Anschließend konnten sich die Kinder auf dem schönen Spielplatz austoben.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.







## Angebote für unsere Kinder von externen Einrichtungen

### Zahngesundheit

Vom 18.09. - 20.09.2023 fand wieder das Zahngesundheitsprogramm mit Sonja Pruegger statt, welches für die 3jährigen Kinder eine halbe Stunde und für die älteren Kinder ca. 1,5 Stunden dauerte.

Wichtige Tipps zum Verhalten bei Zahnverletzungen:



Spielerisch und von Frau Pruegger sehr einfühlsam wurde den Kindern erklärt, wie wichtig gesunde Ernährung ist und wie die Zähne richtig geputzt werden.

### Logopädisches Screening

Vom 25. - 27.09.2023 fand, mit Einverständnis der Eltern, für die 4 - 6 jährigen Kinder wieder das logopädische Screening mit Fr. Heidrun Auer statt.

Untersucht wird dabei:

- Aussprache
- Wortschatz
- Satzbau
- Sprachverständnis
- Bei Bedarf allgemeine sprachliche Voraussetzungen (Verarbeitung von Sprache als grundlegende

Basis für den späteren Schriftspracherwerb), z.B. Silbenklatschen, merken von Zahlenreihen, Wörtern...

- Bei Bedarf auch motorische Fähigkeiten
- Auffälligkeiten im Mundbereich (Zähne, Mundmuskulatur, Schlucken bei Bedarf...)
- Hörvermögen mit Audiometer
- Allgemeine altersgemäße Fähigkeiten (Farben, Zählen,...)

Vielen herzlichen Dank an Heidrun für die einfühlsame, empathische und liebevolle Art im Umgang mit den Kindern.



## Dino-Spaß für die SchuWidus

Am Mittwoch, den 27.09.2023, startete wieder der Dino-Spaß mit Fr. Helga Strobl-Schallhart.

Es ist nicht selbstverständlich, dass der Dino-Spaß jedes Jahr in den Kindergarten kommt.

Um so mehr freuten wir uns, dass der Dino mit dem Knochen-Maxi auch heuer wieder bei uns war.

Anhand vom Knochen-Maxi erfahren die Kinder viel über den Aufbau der Wirbel, der Knochen und des Skelettes.

Richtiges „Sitzen, Bücken, Heben“

wird geschult und die Lust auf Bewegung spielerisch gefördert.

Herzlichen Dank an Fr. Helga Strobl-Schallhart.







## **Erntedankfest**

Auch heuer gestaltete der Kindergarten am Sonntag, den 01.10.2023, das schöne, feierliche Erntedankfest in der Pfarre Maria Ach mit.

Der Gottesdienst wurde mit den geprobtten Liedern, den wunderschönen Stimmen der Kinder und durch die Gitarrenklänge des Teams begleitet.



Vielen herzlichen Dank an die Eltern für das Obst und Gemüse für den Erntedankwagen.

Die Senioren von Ostermiething freuten sich auch heuer wieder sehr über diese Spende.



## **Martinsfest am Freitag, den 10.11.2023**

Bereits vormittags gab es zur Martinsjause leckere selbstgemachte Martinskipferl und Martinsgänse zum Teilen. Dazu gab es leckeren Punsch. Am Nachmittag feierten wir heuer den Hauptteil wieder mit allen Gruppen zusammen.



So versammelten sich die Kinder um 16.30 Uhr mit ihren selbstgebastelten Laternen beim Krabbelstubenplatz. Von da aus zogen wir

mit den leuchtenden Laternen eine Runde in der gegenüberliegenden Wiese.

Anschließend zogen wir weiter in Richtung Kirche, wo wir uns unter dem Vordach der Wasserwehzeugstätte aufstellten, um die einstudierten Martinslieder voller Stolz zu singen und das traditionelle Martinsspiel vorzuführen.





An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Freiwillige Feuerwehr Ach, dass wir uns dort versammeln durften.

Danach zogen die Kuschelbären- und die Sonnenscheingruppe zum Gasthaus Zur Reib und die Schmetterling-, Sternschnuppen- und Schnatterentengruppe zurück in den Hof vom Kindergarten, um dort das Martinsfest am von den Eltern hergestellten Buffet und selbstgemachtem Punsch feierlich ausklingen zu lassen.

Auch heuer gab es wieder einen Stand voller mit Herz hergestellter Sachen, die gegen eine „Spende“ zu erwerben waren.

Mit dem Spendengeld wird wieder Spielmaterial für unsere Kinder angekauft.

Herzlichen Dank an Pastoralassistentin Fr. Elisabeth Seidlmann für die kindgerechte Darstellung des Martinsfestes und den durch ihre Worte und den erhaltenen Segen feierlichen Charakter des Festes.

Im Namen der Kinder und des gesamten Teams bedanken wir uns bei den Elternbeiräten für die Organisation, den Eltern und Angehörigen für die großartige Hilfe und die Mitgestaltung, das wie immer leckere Buffet und den köstlichen Punsch.

Herzlichen Dank auch an unseren Bauhof, die uns das ganze Jahr über sehr unterstützen.

Danke an jeden „Einzelnen“ für das schöne Miteinander.

## Neuanmeldung Kindergarten/ Krabbelstube 2024/25

Alle Eltern, die ihr Kind für den Kindergarten- oder den Krabbelgruppenbesuch im Arbeitsjahr 2024/25 anmelden möchten, werden eingeladen, dazu an einem der beiden nachstehenden Tage in die Kinderbetreuungseinrichtung Hochburg-Ach, Wanghausen 67, zu kommen:

**Montag, 29.01.2024 oder  
Dienstag, 30.01.2024,  
jeweils von 13.30 - 15.00 Uhr**

Für die Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen des Kindes mit: Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand, Impfbescheinigung sowie Sozialversicherungsnummer des Kindes und der Eltern.

Bei der Anmeldung zur Krabbelstube ist zusätzlich die Bestätigung über die Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern mitzubringen. Bitte bringen Sie alle Unterlagen in Kopie mit!

Der Kindergarten- bzw. Krabbelstubenbesuch ist für Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt in unserer Kinderbetreuungseinrichtung in Hochburg-Ach bis 13.00 Uhr beitragsfrei.

Bis zum 30. Lebensmonat bzw. für die Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr ist jeweils ein nach dem Haushaltseinkommen zu berechnender Elternbeitrag zu entrichten.

Wir weisen darauf hin, dass der Besuch für Kinder ab dem voll-

endeten 5. Lebensjahr, im Jahr vor dem Schuleintritt, verpflichtend ist.

### Anmeldung Waldkindergarten Überackern:

Lt. Auskunft der Gemeinde Überackern gibt es hier auf Grund der dzt. Situation für das Kindergartenjahr 2023/24 keinen speziellen Termin.

Eine Anmeldung ist jederzeit nach telefonischer Vereinbarung direkt im Kindergarten unter Tel: 0664/2041390 möglich.

*Text: Leiterin Gabriele Bruckbauer*







**VOLKSSCHULE  
HOCHBURG-ACH**



**Sommerschule in der  
Volksschule Hochburg-Ach**

In den letzten beiden Ferienwochen ging es in unserer Schule bereits los mit einer „Sommerschule“, um langsam wieder in den Schulalltag hineinzufinden.

Insgesamt besuchten 18 Kinder unsere Schule. Unterstützt hat uns die Lehramtsstudentin Lena Schmiedlechner aus Franking.

Das Motto unserer Sommerschule war „Tiere“.

Dabei lernten wir jeden Tag eine andere Tierart kennen und bekamen auch immer „live“ Besuch von echten Tieren!

Zum Beispiel waren Katzen, Hühner, Schildkröten, Meerschweinchen und ein Hund bei uns.

Unsere Schulkoninchen schauten wir uns auch ganz genau an. Gut, dass unsere Kollegin Jasmin Scharinger so viele verschiedene Tiere zuhause hat!

Zum Abschluss wanderten wir zu Tierarzt Dr. Plasser, wo uns Frau Plasser ihren Hof und die Kunststücke ihrer Tiere zeigte!

Vielen Dank an alle Beteiligten für die super nette Gestaltung der zwei Wochen!



**Schulstart 2023/2024**

Für 142 Kinder begann am 1.09.2023 das neue Schuljahr.

Mit besonderer Spannung wurde dieser Tag von den 37 Schulanfänger-Kindern erwartet. Das sind unsere Erstklässler, die wir ganz besonders herzlich willkommen heißen:

Im Lehrer\*innen-Kollegium gab es durch Karenzierungen, Sabbatical und Versetzungen sehr viele Veränderungen:

Wir bedanken uns bei [Victoria Koller](#), [Josef Wimmer](#), [Betina Rutrecht](#) und [Melanie Schmitzberger](#) für ihren jahrelangen Einsatz in der Volksschule Hochburg-Ach und freuen uns, dass wir mit den Be-

rufseinsteigerinnen [Ivonne Mayer](#) und [Simone Bernecker](#) sowie mit Lehramtsstudentin [Theresa Ober](#) drei neue, engagierte und motivierte Kolleginnen bekommen haben!

Abschied nehmen mussten wir von unserer langjährigen „Schulfee“ [Christa Eberharter](#), die nun im wohlverdienten Ruhestand ist.



VS Hochburg 2023/24 Klasse 1a Alexandra Kronberger



VS Hochburg 2023/24 Klasse 1b Frau Lisa Aigner

Quelle: Bettina Feichtinger





Christa war von 2002 bis 2023 bei der Gemeinde Hochburg-Ach beschäftigt und die „gute Seele“ in der Schule – Herzlichen Dank dafür! Ihre Nachfolgerin ist **Katalin Andok**, die neben der Tätigkeit als Reinigungskraft auch die Frühaufsicht und Getränkeverteilung mitmacht.

Für Kinder, die besondere Unterstützung brauchen, stehen uns die Sonderpädagoginnen Andrea Bruckbauer und Jasmin Scharinger, Betreuungslehrer Christian Münzker sowie die Schülertextentinnen Andrea Ferner (bis Ende November), Birgit Cech, Vanessa Dworschak (ab Ende November) und Juliana Gargitter (ab November immer am Dienstag) zur Seite.

In der „Schulischen Tagesbetreuung“, die jeden Tag im Anschluss an den Unterricht bis maximal 17.00 Uhr stattfindet, werden die Kinder in der Lern- und Hausübungszeit von Lehrerinnen betreut.

Im Freizeitteil kümmern sich **Sonja Taitl**, **Birgit Cech**, **Vanessa Dworschak** und **Mona Farra** um insgesamt 59 Kinder. Beim gemeinsamen Essen, Basteln und Spielen wird den

Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Ein herzliches Dankeschön für euer Engagement an dieser Stelle!



Reihe 1 links nach rechts: Vanessa Dworschak (Schulassistentin ab Anfang Dez. + GTS), Jasmin Scharinger (Sonderpädagogin und Religion katholisch), Lisa Aigner (KV 1b), Tina Strasser (KV 2a), Mona Farra (GTS), VD Silke Lanz, Alexandra Graggaber (KV 4b), Andrea Bruckbauer (Sonderpädagogin), Sylvia Mayr (KV 3a), Larissa Weinberger (KV 4a)

Reihe 2 von links nach rechts: Gerhard Wolfsteiner (Religion katholisch; Stammschule: MS Mattighofen), Sonja Taitl (GTS), Alexandra Kronberger (KV 1a), Verena Baier (KV 2b), Lanz Wolfgang (Technik & Design), Birgit Cech (Schulassistentin + GTS), Ivonne Mayer (KV 3b und Vorschulstunden), Simone Bemecker (Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Kunst & Gestaltung)

Nicht am Foto: Christian Münzker (Betreuungslehrer), Christina Schmitzberger (Teamlehrerin in der Integrationsklasse am Mittwoch), Melanie Schmitzberger (in Karenz seit Mitte Okt.), Heidrun Spitzwieser (freikirchlicher Religionsunterricht), Andrea Ferner (Schulassistentin bis Ende Nov.), Juliana Gargitter (Studentin/Schulassistentin am Dienstag ab Mitte November) und Theresa Ober (Lehramtsstudentin);

Quelle: Bettina Feichtinger

## Berichte der I. Klassen

### Wandertag zum Spielplatz bei der Mittelschule

Bei schönstem Herbstwetter verbrachten die Schülerinnen und Schüler der I. Klassen mit ihren Lehrerinnen einen Wandertag.

Als die Kinder das Ziel des Wandertages erfuhren, strahlten ihre Augen: der allseits bekannte und beliebte Spielplatz neben der Mittelschule!

Auch die Klassen-Maskottchen Affe Amo und Löwe Lio waren mit dabei

und lernten die Kinder außerhalb der Schule besser kennen. Es entstanden schöne Gespräche und lustige Ge-

schichten und die Schülerinnen und Schüler konnten sich besser kennenlernen.







Fotos aus dem Schulalltag  
der Klassen 1a + 1b

Am 11.09.2023 starteten wir mit 37 Schüler\*innen in einer Affen- und Löwenklasse! Seither wurde bereits vieles gelernt und der Schulalltag kennengelernt.

Wir schreiben erste Buchstaben, Wörter und Sätze:



Wir stolzieren wie Königinnen und Könige durch die Klasse:



Wir backen Apfelstrudel:



Wir gestalten Bilder und kleine Kunstwerke:



Wir lernen auch Bilderbücher in englischer Sprache kennen:



Und haben natürlich genügend Zeit zum Spielen:







## Bericht der 2. Klassen

### Zebraklasse gemeinsam im Unterricht mit der Seepferdchenklasse

Obwohl die 2. Klassen heuer durch das Stockwerk getrennt sind, treffen wir uns regelmäßig um miteinander zu lernen.

Auch einen Wandertag zum Spielplatz bei der Mittelschule führten wir zusammen durch.

Wöchentlich steht das gemeinsame Singen und Tanzen am Stundenplan. Dabei waren wir oft außer

Atem beim „Katzentanzentanz“ und bei den Kniebeugen zum Lied „Laurenzia“.

Einen köstlichen Obstsalat und herrlich duftendes Apfelkompott

zauberten wir auch schon in der Klasse.

Zu unserer großen Freude blieb nichts übrig und die Kinder verspeisten die gesunden süßen Sachen bis auf den letzten Bissen!



## Bericht der 3. Klassen

### Wanderung nach Duttendorf

Im September wanderten die 3. Klassen von unserer Schule weg durch einen Teil unseres Gemeindegebietes.

Am Spielplatz in Duttendorf endete die Wanderung bei schönem Wetter. Die Kinder genossen diesen gemeinsamen Wandertag und konnten sich untereinander auch besser kennenlernen.

### Zahlenraum 1000

Wir haben vor den Herbstferien mit dem Tausender angefangen. Am Anfang war es ein bisschen schwierig, aber wir haben es schnell gecheckt. (Selina)

Vor den Herbstferien haben wir den Tausender erarbeitet mit Zahnstochern, 1-Euro-Münzen in Spielgeld, Punkten, Klopapierblättern und mit Holzperlen. Es hat uns sehr gefallen. Am Mittwoch vor den Herbstferien haben wir dann alles

im Turnsaal aufgelegt und uns angesehen, wie viel Tausend sind. (Jonas)

Diese Arbeit in Mathe hat mir gut gefallen. Wir waren in Teams aufgeteilt. Ich war bei der Perlengruppe. Dann gingen wir in den Turnsaal und zählten alles. (Emma)

Wir haben 1000 Klopapierblätter, Euro, Punkte, Zahnstocher und Perlenketten gemacht. Es war sehr lustig und anstrengend. Wir haben uns sehr Mühe gegeben. (Cedric)







Emma, Tobias, Jonas und ich waren ein Team. Es hat Spaß gemacht. Wir haben 1000 Holzperlen auffädeln müssen. (Lisi)

Uns kamen die 1000 Zahnstocher so wenig vor. (Max)

Der Turnsaal war voll mit Klopapier. Es waren 1000 Blätter! (Ruben)



Ich habe mit meiner Gruppe 1-Euro-Geldmünzen aufgelegt und geklebt. Immer nach Zehner- und Hunderterschritten haben wir einen Strich gemacht und die Zahlen aufgeschrieben. (Christoph)

Es war toll. Wir mussten immer 10 Zahnstocher mit einem Gummiringel zusammenbinden, dann



immer 10 Zehnerpäckchen zu einem Hunderterpäckchen. Das Zusammenbinden war ein bisschen schwierig. Wir haben zusammengearbeitet und dann waren wir schnell fertig. (Victoria)

Diese Arbeit hat lange gedauert! Wir sind durch den Turnsaal gegangen und haben in 100er-Schritten gezählt. (Tobias)

Mir hat das Lernen sehr gut gefallen. Ich hoffe, dass wir noch mehr so tolle Mathe-Stunden haben. Am besten gefällt mir das Rechnen im Tausender! (Philipp)

Mir hat das in Mathe so gut gefallen. Ich hoffe, wir machen so etwas noch einmal. Ich liebe Mathe! (Leo)

## Bericht der 4. Klassen

### Schule am Bauernhof

Die 4. Klassen besuchten Familie Steiner/Asen „Staller im Feld“ um etwas über die Kartoffel, den Schatz von König Fritz, zu lernen.

Wir haben etwas über die Kartoffel-

pflanze, Pflanzung, Ernte und Lagerung der Kartoffel gelernt.

Nicht zuletzt darüber, dass sie aus Südamerika stammt und über den Trick, den Friedrich von Preußen anwandte, um die Verbreitung der Kartoffel in Mitteleuropa voranzutreiben.

Richtig Spaß gemacht hat den Kindern vor allem das eigenhändige Graben nach dem Schatz in der Erde.

Ein weiteres Highlight waren die Tiere, da besonders die Babykatzen.

Text: Dir. Silke Lanz





## MITTELSCHULE HOCHBURG-ACH



### MS Hochburg-Ach startet mit neuer Schulleitung

Die Mittelschule Hochburg-Ach ist eine Bildungseinrichtung und gleichzeitig Heimat für viele Schülerinnen und Schüler. Ein Ort des Lernens, des Wachsens und der persönlichen Entwicklung. In dieser spannenden Zeit des Wandels darf ich, Christian Deubler, mich als neuer Schulleiter vorstellen.

Seit 2017 unterrichte ich an unserer Schule die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, technische Werk-  
erziehung und digitale Grundbildung. Ich bin verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern.

Ich freue mich sehr, dass ich mit



01.09.2023 rechtzeitig zum Schuljahresbeginn die Leitung der MS Hochburg-Ach übernehmen konnte.

Meine Ziele als neuer Schulleiter sind klar definiert - ich möchte vor allem die Schulentwicklung positiv weiterentwickeln.

Die Schule soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die persönlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern. Dies schafft eine solide Grundlage für ihre zukünftigen Herausforderungen im Leben.

Die Werte- und Wissensvermittlung unserer Schule wollen wir auf-

rechterhalten. Die Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler in höheren Schulen und im Berufsleben sind ein Beweis für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird.

Die Ergebnisse zahlreicher standardisierter Überprüfungen, die im Laufe der vergangenen Jahre auch an der Mittelschule Hochburg-Ach durchgeführt wurden, bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Daher blicke ich mit voller Zuversicht in die Zukunft und vertraue darauf, dass unsere Schule weiterhin eine wichtige Rolle für die Bildung in unserer Gemeinde spielt.

25 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten zurzeit 180 Schülerinnen und Schüler. Es ist absehbar, dass die Schülerzahlen und damit die Anzahl der Klassen in den kommenden Jahren an unserer Schule wieder steigen werden. Das ist eine erfreuliche Entwicklung.

Neu begrüßen im Kollegium darf ich Frau Elisabeth Seidlmann. Unsere Pastoralassistentin der Gemeinde

Hochburg-Ach unterrichtet Religion in der 6. Schulstufe.

Jugendseelsorger Mag. Simon Weiss unterrichtet seit diesem Schuljahr ebenso Religion in der 8. Schulstufe. Weiters darf ich Herrn Mag. Michael Eisinger im Kollegium willkommen heißen. Seine Fächer sind Mathematik und Geschichte, er ist wohnhaft in Salzburg und startet neu im Lehrerberuf durch.

Mit Ende des Schuljahres 22/23 hat sich unsere langjährige Kollegin Marianne Zadny aus dem Schuldienst verabschiedet. Sie macht im Schuljahr 23/24 ein Sabbatjahr und geht dann in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Zadny war seit 1984 an der Mittelschule (Hauptschule) in Hochburg-Ach aktiv. Der Abschied ist ihr sichtlich schwergefallen. Sie unterrichtete mit Leidenschaft Deutsch, Geografie und textiles Werken.

Ich danke für ihr Engagement und die vielseitig, routinierten Tätigkeiten in den ganzen Jahren an unserer Schule.



Nicht am Foto: Gabriele Geisberger, Caroline Krieger, Michael Eisinger und Simon Weiss



Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch nochmals bei meiner Vorgängerin Frau Michaela Waltl.

Mit Ende Oktober 2023 ist sie (nach 2-monatigem Sabbatical) ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Frau Waltl war seit 1986 Lehrerin und seit 2017 Direktorin an der Mittelschule Hochburg-Ach. Es war ihr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen erwerben, sondern auch zu verantwortungsbewussten, kreativen und empathischen Menschen heranwachsen.

Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler. Um die Bedürfnisse und Wünsche hat sie sich stets gekümmert.

Ich möchte mich daher sowohl bei Frau Zadny als auch bei Frau Waltl für die vielen Jahre des Mitwirkens an unserer Mittelschule nochmals recht herzlich bedanken.

Einen kleinen Einblick über die Verabschiedungsfeier finden sie auf unserer Homepage.

<https://www.ms-hochburg-ach.at/>

Weitere Aktivitäten können Sie auch über Instagram verfolgen:

<https://www.instagram.com/mittelschulehochburgach/>

Ich danke allen Eltern für ihr Vertrauen in unsere Mittelschule, allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement und der Gemeinde als Schulerhalter für ihre Offenheit schulischen Belangen gegenüber.

Text: DMS Christian Deubler

Fotos: Bettina Feichtinger

Abschiedslied für Frau Direktorin Michaela Waltl:

## Mein kleiner grüner, Kaktus

Interpret: Lehrerchor Ach  
Musik: Bert Reisfeld, Albrecht Marcuse  
Dt. Sub-Text: Edith Pumberger

1. Seit vie - len Jah - ren sieht man die Chef - in am Mor - gen  
2. Das Amt bringt Wür - den und vie - le Bür - den, und das kann  
3. Doch hoff ma al - le in je - dem Fal - le, dass in Er -

früh zur Schu - le schrei - ten, pflicht - be - wusst, tuch - tig,  
ner - ven auf die Dau - er, Kri - sen, Re - for - men,  
inn - rung bleibt das Gu - te, dass du zu - rück blickst

und stets um - sich - tig, so konnt' sie auch die Schu - le lei -  
und vie - le Nor - men, die mach - en oft das Le - ben sau -  
und auch nach vorn schaut mit fro - hem Sinn und gu - tem Mu -

ten Man glaubt es kaum: die Che - fin geht jetzt in die Pen - sion, hol - la -  
er! schaut doch noch so jung aus ja darf denn die des schon, hol - la -  
te!

ri, hol - la - ri, hol - la - ro - Die ri Hol - la - ro -

ri, hol - la - ri, hol - la - ro -

ri, hol - la - ri, hol - la - ro -





## LANDESMUSIKSCHULE OSTERMIETHING / HOCHBURG-ACH / ST. PANTALEON

### „Zeit“

Zeit ist kostbar, schwer messbar und oft Mangelware. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Gerade die Zeit vor Weihnachten scheint oft alles andere als die stillste Zeit im Jahr zu sein.

Wir in der Musikschule nehmen uns Zeit - Zeit für jeden einzelnen Schüler ganz individuell oder in der Gruppe und jetzt neu in unserem Konzept, auch in Verbindung mit anderen Künsten. Wir wecken das Interesse an der Musik, am Singen, Tanzen und im künstlerischen Ausdruck. Wir lernen so das Leben in seiner ganzen Schönheit wahrzunehmen.

Hast du Lust bekommen bei uns mitzumachen?

### Wir suchen Dich!

Wenn du auch Lust hast, hörbares sichtbar zu machen oder du gemalst und dazu Musik hörst, dann komm zu unserem Projekt „Klang und Farbe“.

Herzlich dazu eingeladen sind alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren! Start ist am Samstag, 13.01.2024. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Die erarbeiteten Bilder werden im Rahmen einer Vernissage am Freitag, 15.03.2024, 18.00 Uhr, an der Landesmusikschule mit Live-

musik präsentiert und bis zu den Sommerferien im Foyer der Musikschule ausgestellt.



Quelle: A. Pacher priv.



### Wann ist der beste Zeitpunkt?

Jetzt! Um zum Beispiel in einer Band zu spielen und dabei drauflos zu improvisieren.



Wir bieten auch heuer wieder das Fach „Improvisation“ an, bei dem du ganz unkompliziert, frei und locker Musik machen kannst. Komm einfach zum Schnuppern vorbei: jeden Mittwoch von 19.55 – 20.45 Uhr.

Wir freuen uns auf DICH!

### Zeit für Musik?

„Zeit muss man sich nehmen, damit man Interesse und Neugier entwickeln und das Leben seiner selbst willen genießen kann.“

(M. Csíkszentmihályi)

Ich wünsche Ihnen „a bsondre Zeit“ mit viel Musik, Spiel und Tanz. Zeit, um sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Lasst uns in dieser turbulenten Welt gut aufeinander aufpassen! Schauen wir einmal nach links und nach rechts, ob es auch unseren Nachbarn gut geht! Passen Sie gut auf sich auf!



*Frohe Weihnachten wünscht Ihnen  
Ihre MD Silvia Reith-Höfer*

Infos zu unserem Unterrichtsangebot finden Sie auf unserer Homepage: <https://ostermiething.landesmusikschulen.at/>



Text: MD Silvia Reith-Höfer



Die Sternsinger sind von Montag, 02.01.2024 bis Dienstag, 03.01.2024, in Maria Ach und von Montag, 02.01.2024 bis Freitag, 05.01.2024, in Hochburg und Duttendorf unterwegs.

Samstag	06.01.2024	Sternsingergottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Freitag	12.01.2024	Treffen der Firmlinge um 15.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
Samstag	20.01.2024	Ökumenischer Gottesdienst um 19.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
Sonntag	04.02.2024	Lichtmessfeier für alle Neugetauften 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Sonntag	25.02.2024	Familienfasttag mit Fastensuppe 10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	
Sonntag	10.03.2024	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder 08.30 Uhr in Hochburg mit Fastensuppe	10.00 Uhr Maria Ach
Sonntag	17.03.2024	Florianigottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	
Samstag	23.03.2024	Gottesdienst mit Palmweihe um 19.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
Sonntag	24.02.2024	Palmweihe mit Gottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Freitag	29.04.2024	Jugendkreuzweg um 18.00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Hochburg	
Samstag	30.03.2024	Auferstehungsgottesdienst 20.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg und Pfarrkirche Maria Ach	
Sonntag	31.03.2024	Ostergottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Montag	01.04.2024	Ostermontag Gottesdienst 10.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
Sonntag	21.04.2024	Vorstellgottesdienst der Firmlinge 08.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Sonntag	28.04.2024	Erstkommunion um 09.30 Uhr Pfarrkirche Hochburg	
Sonntag	05.05.2024	Erstkommunion um 09.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	
Freitag	17.05.2024	Florianigottesdienst um 19.00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	
Samstag	18.05.2024	Pfingstsamstag Firmung um 17.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg	
Donnerstag	30.05.2024	Fronleichnamsprozession um 08.30 Uhr in Maria Ach	
Freitag	28.06.2024	Petersfeuer um 20.00 Uhr Pfarrwiese Maria Ach	
Sonntag	30.06.2024	Pfarrfest mit Jubiläum der Spiegel-Spielgruppe 10.00 Uhr Pfarrwiese Maria Ach	





## AUS DEN PFARREN HOCHBURG UND MARIA ACH

Kirche ist für uns nicht irgendwo weit weg und von oben herab – hier in unseren Pfarren leben wir unseren Glauben alle gemeinsam, Groß und Klein, Alt und Jung, mit verschiedenen Feierformen, ansprechenden

Aktionen, sowie vielen engagierten Menschen, die ihren Teil zur Gestaltung des Gemeindelebens beitragen – Wir freuen uns, wenn auch DU Dich beGEISTern lässt! Komm und erlebe lebendige, offene und moderne Kirche!







## Weidagem Laden

Ein Projekt des Fachteams Caritas ist, die Möglichkeit im Gemeindebauhof, in der dortigen ehemaligen Gemeindeführung verschiedene Artikel weiterzugeben.



Jeden Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr ist für alle geöffnet. Einfach vorbeischauen, durchstöbern, Gegenstände abgeben oder auch mitnehmen. Im Vordergrund steht hier der ökologische Gedanke, keine Einkommensgrenzen.

Wir nehmen an: Kleidung (momentan wird hauptsächlich Bekleidung für junge männliche Asylwerber gesucht), Baby- und

Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher, Kleinmöbel, Küchenutensilien, Geschirr, Gläser, Deko, Lampen, Bücher, Fahrräder...

Die Sachen sollten natürlich alle intakt und weiter vermittelbar sein.

Freiwillige Spenden werden dafür gerne entgegengenommen. Sie kommen in den „Hilfe im Alltag – Topf“.

## Spiegel-Spielegruppe

In unseren Spielgruppen hat sich in diesem Jahr viel getan:

Da wurden Osterkörberl in der Spielgruppe gesucht und die künftigen Kindergartenkinder verabschiedet.

Die Väter gestalteten mit den Kindern beim Muttertagsbasteln am 06.05.2023 ein kleines Geschenk für die Mamas.



Der Ausflug der Spielgruppe am 06.07.2023 führte uns zu den Alpakas am Schopperhof in Tarsdorf.



Am 20.08.2023 feierten wir beim Sommerfest auf der Pfarrwiese Maria

Ach mit Riesenseifenblasen und Riesenbausteinen, Luftballontieren von Wolfgang, Kinderschminken mit Verena und Glitzertattoos von Anja.



Unser Herbstbasar am 16.09.2023 in der Mittelschule mit rund 60 Verkäufern war wieder sehr gut besucht.



### Unsere Angebote:

- Spiegelcafé mit offenem Treffen: jeden Dienstag, 09.00 - 11.00 Uhr mit Gabi und alle 4 Wochen am Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr mit Viktoria
- Donnerstagvormittag: Spielgruppe mit Franziska

- Freitagvormittag: Spielgruppe mit Tanja



### Vorschau 2024

- Familienmesse am Faschingssonntag in Maria Ach mit anschließendem Luftballonstart
- Februar Puppentheater genauer Termin folgt
- Frühjahrs Basar 15./16.03.2024 Turnsaal Mittelschule Hochburg-Ach

**25 Jahre Spielgruppe in Hochburg-Ach**  
Gefeiert wird dies am 30.06.2024 im Rahmen des Pfarrfestes auf der Pfarrwiese in Maria Ach - es erwartet euch ein kunterbuntes Kinderprogramm.

Text: Tanja Wagner



## Jungschargruppe Maria Ach

Herzliche Einladung an alle Kinder zu Spaß und Spiel bei den Jungschargstunden in Maria Ach.



Diese finden jeweils Dienstag von 17.15 - 18.30 Uhr an folgenden Terminen statt:

- 23.01.2024, • 27.02.2024,
- 19.03.2024, • 16.04.2024,
- 14.05.2024, • 11.06.2024 und
- 02.07.2024

Wir freuen uns auf Euch!

## Jährliche Änderung der Beginnzeiten der Sonntagsmesse

2024 feiern wir die Sonntagsgottesdienste

- in Hochburg um 08.30 Uhr und
- in Maria Ach um 10.00 Uhr.

## Sternsinger

„Alleluja, Alleluja, die Heiligen Drei Könige sind da!“

Wir freuen uns, dass sich wieder Kinder und Erwachsene in den Weihnachtsferien für die Sternsingeraktion begeistern lassen.

In Hochburg und Duttendorf sind die Sternsinger vom 02.01.2024 bis 05.01.2024 unterwegs, in Maria Ach vom 02.01.2024 bis 03.01.2024.

Danke sagen wir jetzt schon, dass den Sternsängern die Türen geöffnet werden und Ihr für Menschen Geld spendet, die jeden Tag aufs Neue

überlegen müssen, wie sie ihren Alltag schaffen, um zu überleben.



## Ministranten

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu... unsere Ministranten haben einiges unternommen, von dem wir euch berichten wollen.

Es wurden soziale Projekte unterstützt, aber auch gemeinsam an Freizeitaktivitäten teilgenommen.

Rund um Ostern fand unsere jährliche „Aktion Kilo“ statt. Die erbrachten Produkte wurden an die Tafel Braunau übergeben und kommen denen zugute, die einen schweren



Zugang zu Nahrung / alltäglichen Dingen haben.

Danke an alle, für eure Spenden!

Pfingsten durften wir dieses Jahr beim Jugendfestival in Salzburg mit vielen anderen Jugendlichen gemeinsam feiern. Für viele von uns eine neue, tolle Erfahrung!



Pünktlich zum Sommerbeginn verbrachten wir einen Tag am Holzöstersee und stimmten uns so gemeinsam auf die Sommerferien ein.

Jetzt schon fiebern wir auf etwas Großes im nächsten Jahr hin. Wir haben die Möglichkeit, im Juli 2024 nach Rom zu fahren.

Da diese Reise einige Kosten mit sich bringt, suchen wir nach Paten / Sponsoren, die unsere Ministranten mit Spenden finanziell unterstützen. Wir danken euch im Voraus!



Text: Vanessa Dworschak





### Segensfeier für Paare in allen Lebenslagen

"Gottes Segen begleite Euch und schenke Euch viel Mut und Buntheit für Euren gemeinsamen Lebensweg."

Lasst Euch diesen Segen zusprechen für Eure Partnerschaft, Euren gemeinsamen Weg und geht gestärkt nach Hause.

Ein paar Tage nach Valentin, am Freitag, 16.2.2024, laden wir Euch um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Maria



Ach zu einem Abend als Stärkung für Paare in allen Lebenslagen ein. Lasst Euch Gutes zusprechen!



### Finanzteam Maria Ach – Orgel Pfarrkirche

Bitte spendet für die Pfarrkirche Maria Ach!

Heuer im Frühjahr waren bei der Orgel plötzlich einige Töne nicht mehr spielbar. Durch eine Nachschau durch den Orgelbauer konnten die Töne wieder spielbar gemacht werden. Dabei wurde aber festgestellt, dass das Pfeifwerk aus-

gebaut und gereinigt werden muss. Weiters soll der Chorbereich mit Orgel gegen den Holzwurmbefall begast werden. Die Reinigung der Orgel wurde bereits beschlossen und wird rund € 5.000,00 kosten.

Die Kirche muss ebenfalls gegen Holzwurm behandelt werden, damit unsere Schätze in der Kirche gut erhalten bleiben. Auch das wird noch eine größere Summe ausmachen.

Das Finanzteam und der Pfarrgemeinderat Maria Ach bitten um eine finanzielle Unterstützung!

Wir sagen schon jetzt danke schön für EURE Spende.



### Hinweis auf Monatsübersicht

Jeden Monat findest Du in unseren Kirchen und auf der Homepage der Pfarren die Monatsübersicht, in der Du alle Angebote für dieses Monat erfahren kannst.

Die wöchentlichen Verlautbarungen findest Du auf unseren Webseiten: [www.dioezese-linz.at/maria-ach](http://www.dioezese-linz.at/maria-ach) bzw. [www.dioezese-linz.at/hochburg](http://www.dioezese-linz.at/hochburg) bzw. über nachstehende QR-Codes:



QR-Code zur Webseite der Pfarre Hochburg



QR-Code zur Webseite der Pfarre Maria Ach

### "Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin"

Zitat aus einem Gedicht des US-amerikanischen Dichters Carl August Sandburg (1878 -1967)

Dieses Zitat wurde bei der Abschlussliturgie der Nacht der Lichter erwähnt. Friedvoll mit mir selber umgehen, Frieden untereinander

halten und das Licht des Friedens hinaustragen in die Welt, ist immer angesagt.

Bei der Nacht der Lichter in der Pfarrkirche Maria Ach wurden wir eingestimmt, um für den Frieden zu beten. Tun wir das immer wieder im Kleinen und im Großen und hören

wir nie auf daran zu glauben, dass Frieden werde, überall.







## „Mit Feuer und Flamme – mittendrin, nicht nur dabei!“

Unter diesem Motto trafen sich am Samstag, den 28.10.2023, mehr als 100 Menschen aus den 12 Pfarrgemeinden des Dekanats Ostermiething zur Kick-off-Startveranstaltung im Eggelsberger Gemeindefestsaal.

Dieses Informationstreffen zur zukünftigen neuen Pfarrstruktur war der Auftakt zum gemeinsamen Weg. Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Mag. Martin Schachinger von der Stabstelle Pfarrstruktur sowie das Kernteam präsentierten sowohl die zugrundeliegenden Überlegungen für die Notwendigkeit der Strukturerneuerung als auch die nächsten Schritte in diesem Prozess.

Die ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten beschäftigten sich außerdem mit den Fragen „Wo sehen wir Chancen?“ und „Was muss noch unbedingt berücksichtigt werden?“

Die nächsten Entscheidungen im Strukturprozess sind die Festlegung von Pfarrbüro-Standort, Pfarrname, Pfarrpatron und Pfarrkirche.

Auch die Posten des Pfarrvorstandes (Pfarrer, Pastoralvorstand, Verwaltungsvorstand) werden Anfang 2024 feststehen. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren ist bereits im Laufen.

Am 13.01.2024 wird in der Visionsklausur in Ostermiething mit der Arbeit an einem Pastorkonzept begonnen. Es ist vorgesehen, dass jeder Pfarrgemeinde ein(e) hauptamtliche/r Seelsorger/Seelsorgerin zugeteilt wird. In der Hauptamtlichenklausur im Frühsommer wird darüber entschieden.

Für Fragen und Anliegen standen GV Lederhilger und Martin Schachinger zur Verfügung. Dieses Angebot wurde gerne angenommen, um letzte Unklarheiten zu beseitigen.

Zum Abschluss gab der für die inhaltliche Begleitung zuständige Referent Willi Seuffer-Wasserthal einen symbolischen Vergleich anhand eines Bauwerkes, das nur durch lose auf- und aneinandergereihte Steine gebaut wurde:

- Lose verbunden
- Kein Stein ist gleich
- Alle Steine zusammentragen
- Immer wieder ist neu anordnen möglich
- Aber wenn einer fehlt ...

In der Pause wurde bei kulinarischen Köstlichkeiten weiter diskutiert, ausgetauscht, gelacht und so manche neue Idee geboren – ein positiver und gut gelungener Start für den gemeinsamen Zukunftsweg!



## VEREIN FÜR DORF- ERNEUERUNG HOCHBURG-ACHER ZUKUNFT



### Topothek Hochburg-Ach

Jeder von uns bewahrt alte Fotos oder Dinge auf. Manches mag als wertvoll für die Geschichte unseres Ortes gelten, vieles aber trägt persönliche Erinnerungen.

Nicht nur für uns selbst, sondern bestimmt auch für andere. Für die

gemeinsame Erinnerung tragen wir diese Dinge digital in der Topothek unserer Gemeinde zusammen.



Immer mehr Gemeinden legen sich auch eine Topothek an. Derzeit sind es in Oberösterreich bereits 72, welche ca. 250.000 Fotos, Berichte und Dokumente enthalten.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können aktiv mitarbeiten und ihre

Erinnerungen und Erfahrungen einbringen, z.B. bei einem der Topothek-Stammtische.

Diese finden jeden 1. Montag im Monat im Betreubaren Wohnen und jeden 1. Dienstag im Monat beim Auracher, jeweils ab 14.00 Uhr statt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Historisches Material in Form von Fotos, Videos sowie Dokumenten befindet sich in privater Hand und es besteht die Gefahr, dass vieles



davon weggeworfen wird oder verschwindet. Diese Unterlagen gehören aber zum lokalen Kulturgut, das für nächste Generationen gesichert werden soll. Das Wissen zu den Bildinhalten „stirbt aus“.

Durch die Topotheken entsteht ein digitales Nachschlagewerk für kommende Generationen. Dokumentation lokaler Besonderheiten und Charakteristika, Veränderungen der regionalen Kulturlandschaft, Erinnerungen an historische Ortsbilder werden sichtbar gemacht. Eine Topothek schafft ein „Gemeinde-Album“ und das „Bild einer Gemeinde“.

Die Orts- und Gemeindegeschichte wird mit der Topothek für die Allgemeinheit gesichert, erschlossen, zugänglich und erlebbar gemacht. Durch die Arbeit der Topothekarinnen und Topothekare können private Geschichtsquellen aktiviert

werden, denn nur Bewohner der jeweiligen Regionen können die örtlichen Gegebenheiten dokumentieren. Die Benutzerfreundlichkeit des Systems ermöglicht auch älteren Menschen den Zugang.

Derzeit sind ca. 8500 Beiträge in der Topothek von Hochburg-Ach. Einer davon zeigt eine sehr schöne Aufnahme von Werner Sützl aus dem Jahr 2005 und erinnert an die Gegebenheit zu dieser Zeit, an dieser Stelle.



Quelle: Werner Sützl

Das Team der Topothek Hochburg-Ach wünscht den Lesern der

Gemeindezeitung, sowie den Besuchern unserer Topothek schöne Feiertage, Gesundheit und eine friedvolle Zukunft.

Uns wünschen wir natürlich das selbige sowie noch viele Klicks in die Topothek und vor allem weiterhin Unterstützung mit Beiträgen und Wissen.

Die Topotheken schaffen Kontakt zu allen, die sich einer Region verbunden fühlen, auch wenn sie woanders leben und wohnen.

#### Kontakt

Obmann Jakob Mersch  
e-mail: jakob.mersch@aon.at  
Tel.: 0677/61862939

Weitere Kontakte siehe auch „Mitarbeiter/in Topothek“: <https://hochburg-ach.topothek.at>.

Text: Obmann Jakob Mersch und

Maria Rothenbuchner



## GESUNDE GEMEINDE HOCHBURG-ACH

### Kinderferienprogramm

Einen Tag im Rahmen des Kinderferienprogrammes zu gestalten, gehört für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde inzwischen zu einem fixen Bestandteil seines Jahresprogrammes. So wurden am 19.07.2023 die Kinder wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag auf die Wiese der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung eingeladen.





Da es in den letzten Jahren immer so gut ankam, stand er wieder unter dem Motto „Alte Spiele neu entdeckt“.

Ob beim „Sack hüpfen“, „Seil ziehen“, „Der Kaiser schickt Soldaten aus“, „Schokolade schneiden“, „Löffellauf“, der „Reise nach Jerusalem“ oder „Blinde Kuh“ (um nur einige davon zu nennen) - die Kinder waren bei jedem Spiel mit Freude und Begeisterung dabei.

Wie man auf den Fotos sieht, hatten aber nicht nur die Kids, sondern auch wir als „Betreuer“ viel Spass!



## Gesundheitstipp



An wen soll ich mich wenden?

Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar.

Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin/kein Arzt notwendig?

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote.

Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen

Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

### Häufige Beschwerden: so helfe ich mir!

Durch leicht verständliche Informationen soll der Umgang mit häufigen harmlosen Beschwerden gestärkt werden, denn nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig.

Unter „Krank? So helfe ich mir“ finden Sie auf der Homepage Infoblätter und Videos u.a. zu den Themen:

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenscherzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen

und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Machen auch Sie sich schlau und besuchen Sie die Seite [www.wobinichrichtig.at](http://www.wobinichrichtig.at).



GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.  
*Quellen: www.wobinichrichtig.at*

In diesem Sinne wünscht Euch der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit fürs neue Jahr!

*Text: Heidi Gebl und Alexandra Dicker*





**ZEITBANK  
HOCHBURG-ACH**



Ganz im Sinne unseres Mottos:



erleben wir eine wunderbare Gemeinschaft, zu der alle Interessierten immer herzlich eingeladen sind. Ob Pflanzentauschbörse oder Sommerfest, in unserem Verein sind alle herzlich willkommen. Der „Arbeitsaufwand“, das heißt, die Stunden, die jedes einzelne Mitglied aktiv im Jahresdurchschnitt erbringt, liegt bei einer Stunde.



Am Samstag, 15.07.2023, feierten wir ab 15.00 Uhr unser Sommerfest im Pfarrgarten Maria Ach. Obwohl es extrem heiß war, haben wir es uns bei Kaffee, Kuchen und Ge-grilltem gut gehen lassen.



Zu später Stunde beendeten wir unser diesjähriges Sommergrillfest und gingen vergnügt nach Hause. Wir Zeitbankler lassen uns den Spaß nicht einmal von extrem heißen Temperaturen verderben!



Zu unserer 68. Mitgliederversammlung trafen wir uns im Stiftgasthof Hochburg und zur 69. Mitgliederversammlung im Gasthaus Tschugunow, Überacker.

Unsere Mitgliederversammlungen sind immer lustig, es gibt viel zu lachen und zu erzählen – einfach eine gemütliche und gesellige Runde.

Beim 22. Salzach-Brückenlauf am 15.10.2023 war die Zeitbank Hochburg-Ach mit Karl-Heinz Frei aktiv im Organisationsteam involviert.

Insgesamt war die Zeitbank Hochburg-Ach mit 10! HelferInnen aktiv vor Ort dabei, die zusätzlich beim Auf- und Abbau der Absperrungen sowie der Biertische, dem Anbringen von Werbebannern, beim



Aufnahmen der Nachmeldungen, beim Verteilen von Getränken und Bananen an die Läufer, als Sicherheitsbegleitung der Läufer (durch zwei Radfahrer) beim Hauptlauf usw. halfen.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 04.12.2023 im Waldgasthaus Naturfreunde haben wir das Vereinsjahr 2023 ausklingen lassen und freuen uns darauf, unsere Mitglieder auch 2024 treffen zu können, um die wunderbare Gemeinschaft, welche uns verbindet, zu erleben.



**Hinweis: 2024 feiern wir unser 10jähriges Bestehen!**

Weitere Infos erhalten Sie bei

- Fam. van Kann  
+43/7727-35122
- Fam. Frei/Faltermair-Frei  
+43 650 4401 547 oder  
+43 650 2489 171
- Fam. Bernecker  
+43/7727-2748

per Email:

[zeitbank-hochburg-ach@gmx.at](mailto:zeitbank-hochburg-ach@gmx.at)

sowie auf unserer Homepage:

[www.zb-hochburg-ach.bplaced.net](http://www.zb-hochburg-ach.bplaced.net)

Text: Hildegard van Kann



## FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG



### 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hochburg

Ihr nun 150-jähriges Bestehen feierte die Freiwillige Feuerwehr Hochburg würdig mit einem zweitägigen Gründungsfest. Seit ihrer Gründung im Jahre 1873 hat die Feuerwehr eine beeindruckende Geschichte und Entwicklung durchlaufen.

Es war ein dramatischer Hintergrund, der zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg führte. Im Jahre 1872 vernichtete ein

verheerender Brand das Peterlechnergut. Eine im Jahre 1868 angekaufte Saug- und Druckspritze, welche mechanisch schwer zu bedienen war, konnte bei dem besagten Brand lange nicht in Betrieb genommen werden. Denn an diesem Tag waren beide mit der Spritze vertrauten Männer nicht vor Ort.

Aufgrund dieses Ereignisses lud der damalige Bürgermeister verantwortungsbewusste Bürger zu einer Besprechung ein, mit dem Ziel, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

Bei herrlichem Herbstwetter und musikalisch begleitet von der Musikkapelle Hochburg-Ach begann das

zweitägige Gründungsfest am Samstag, den 09.09.2023, mit einem Festakt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und dem Feuerwehrwesen nahmen an der Veranstaltung teil. Ebenso waren mehrere Feuerwehr-Abordnungen, u.a. auch aus dem benachbarten Burghausen und Tann, angereist.

Kommandant Martin Wilske ließ in der Festansprache die letzten 150 Jahre Revue passieren und bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Im Anschluss an den Festakt sorgte im Festzelt zunächst die Musikkapelle







Hochburg-Ach und später die Gruppe "Doweliter" musikalisch bis spät in die Nacht für tolle Stimmung!

Am Sonntag, den 10.09.2023, wurde das 150-jährige Bestehen mit einem großen Fest im Beisein von umliegenden Feuerwehren,

Ehregästen, Vereinen und der Bevölkerung aus Hochburg-Ach gefeiert.

Nach dem feierlichen Einzug der Formationen zelebrierte Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Markus Klepsa gemeinsam mit Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann am Vorplatz unserer

Feuerwehrraum die Feldmesse. Zum Festausklang sorgte die Musikkapelle Hochburg-Ach für beste Stimmung im Festzelt.

Das Fest war ein voller Erfolg und zeigte die große Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Feuerwehr.



**Veranstaltungen**

Am 16. und 17.06.2023 fand am Steyrer Ortskai der diesjährige ÖÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb statt.

Von den über 900 teilnehmenden Zillenbesetzungen konnte die Freiwillige Feuerwehr Hochburg wieder

mit guten Leistungen aufzeigen. Das glasklare Wasser der Enns und die historische Altstadt von Steyr boten eine wunderbare Kulisse für die höchst anspruchsvollen Bewerbstrecken.

Leo Forster konnte mit Doris Plasser als Steuerfrau das Leistungsabzeichen in Bronze erwerben.







Die Kameraden Jonas Bernecker und Julian Haring sicherten sich durch ihre beständig guten Leistungen der letzten beiden Jahre einen fixen Startplatz in Silber für den Bundesbewerb im September in der Steiermark.

Erwähnt muss dabei werden, dass nur jeweils die besten 23 Besatzungen des Landes Oberösterreich zum Bundesbewerb fahren durften.

Auch Constantin Allerstorfer und Gerald Allerstorfer qualifizierten sich in Bronze und Gerald Allerstorfer zusätzlich noch im Einer für den Bundesbewerb.

Dieser fand am 16.09.2023 in Lebring in der Steiermark auf der Mur statt. Beim 3. Bundes-Wasserwehreleistungsbewerb konnten sich unsere Zillenbesatzungen mit den besten Zillenfahrerinnen und Zillenfahrer Österreichs messen.

Leider war das Glück diesmal nicht auf unserer Seite. So wurde trotz oberösterreichischer Bestzeit Gerald Allerstorfer wegen eines Torfehlers disqualifiziert. Einzig Doris Plasser konnte die Strecke erfolgreich bewältigen.

Trotzdem ist die Tatsache, dass die Freiwillige Feuerwehr Hochburg am

Bundesbewerb vertreten war, ein starker Erfolg und eine fantastische Sache!

Um solche Leistungen erbringen zu können, sind, zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst, viele Stunden Training notwendig. Der Dank für diese vielen Stunden ist die gemeinsame Freude am Wassersport sowie die vielen kameradschaftlichen und freundschaftlichen Begegnungen an diesen beiden Tagen.

An dieser Stelle sei auch wieder den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ach für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft gedankt.

## Einsätze

### Brand Wohnhaus - Kellerbrand

Mit dem Alarmtext "Brand Wohnhaus - Kellerbrand" wurde am Montag, den 01.05.2023, die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach zu einem Brandeinsatz in den Ortsteil Duttendorf alarmiert.

Im Kellergeschoss war in einem Raum ein Brand ausgebrochen. Um die Gefahr eines Backdraft/Flash-Overs möglichst zu vermeiden und den Schaden im Haus gering zu halten, wurde von außen das Kellerfenster des Brandraumes zerstört,



um einen Abzug von Hitze und Rauch zu ermöglichen. Unmittelbar danach wurde mit einem Lüfter die Überdruckbelüftung des Gebäudes gestartet. Jetzt konnte ein Angriffstrupps unter schwerem Atemschutz die Tür zum Brandraum öffnen und das Feuer löschen.

### LKW-Bergung

Am Mittwoch, den 04.05.2023, um 00.47 Uhr früh wurde unsere Feuerwehr gemeinsam mit der Feuerwehr Ach an der Salzach von der Polizei zur Hilfe gerufen, da ein LKW-Zug in der "Ployer-Kurve" feststeckte. Mit etwas Improvisationsgeschick konnten wir den Zug trennen und den Anhänger danach mit unserem RLFA um die Kurve ziehen.

Am frühen Nachmittag des gleichen Tages wurden unsere Feuerwehren abermals zum Acher Berg alarmiert. Nach einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW trat

Diesel aus. Dieser wurde vor Ort gebunden. Da geringe Mengen in die Straßentwässerung gelangt waren, wurde über die Polizei die BH Braunau informiert. Im Auftrag der BH Braunau wurde der Oberflächenkanal am Acher Berg gespült und so von Dieselresten gereinigt. Die Feuerwehr Ach an der Salzach baute an der Einmündung zur Salzach eine Ölsperre auf und fing den Diesel auf.



### Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstagabend, den 28.5.2023, in Überackern. Da die



Einsatzmeldung "eingeklemmte Person" lautete, wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg als zweiter hydraulischer Rettungssatz mitalarmiert. Beim Eintreffen unseres RLFA vor Ort war die Freiwillige Feuerwehr Überacker bereits an der Einsatzstelle und leitete die ersten Maßnahmen ein. Auf der Kreuzung waren zwei Fahrzeuge zusammengestoßen, über die Fahrbahnen geschleudert worden und liegen geblieben. Dabei wurde eine Person leicht und zwei Personen schwer verletzt. Die Besatzung des ersten Rettungswagens begann bereits mit der Erstversorgung der beiden Schwerverletzten. Von der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg wurde der Rettungsdienst mit zwei Feuerwehrsanitätern bei der Versorgung unterstützt.

### Verkehrsunfall

Am Mittwoch, den 07.06.2023, wurde um 05.05 Uhr früh die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Überacker zu einem Verkehrsunfall im Gemeindegebiet von Überacker alarmiert. Ein Auto kam aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb in einem Waldstück auf dem Dach liegen. Dabei wurde die Lenkerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Der Unfall dürfte sich schon in den Nachtstunden ereignet haben. Mittels hydraulischer Scheren, Spreitzer und Zylinder wurde die Verletzte in einem herausfordernden Einsatz behutsam aus dem Wrack befreit. Gut eine Stunde dauerte es, bis die Verletzte den Rettungs-

kräften übergeben werden konnte. Sie wurde nach der Erstversorgung durch den Notarzt in das Krankenhaus nach Braunau gebracht. Der Einsatz war sehr herausfordernd und es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig gut ausgestattete und ausgebildete Feuerwehren sind.



### Brandverdacht

Am Samstag, den 17.6.2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach zum Einsatz "Brandverdacht - vermutlich Rauch im Heizungskeller" in die Raschbacher Siedlung alarmiert. In einem Heizungskeller war es zu einer Verrauchung gekommen, so dass der dort installierte CO-Melder einen Alarm auslöste. Die Hausbewohner reagierten vorbildmäßig. Sie stellten bei der Nachschau fest, dass der Heizungskeller verraucht war, schlossen die Tür zum Heizungskeller und alarmierten die Feuerwehr.

### Verkehrsunfall

Am Dienstag, den 27.6.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Ach an der Salzach und Überacker zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich nahe der Ecklbauerkapelle alarmiert. Aufgrund der Einsatzmeldung "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" stellte

die Freiwillige Feuerwehr Überacker den zweiten hydraulischen Rettungssatz. Zum Glück stellte sich vor Ort heraus, dass der Unfall weniger dramatisch war als angenommen. Ein Fahrer wurde bei der Kollision zweier beteiligter Fahrzeuge mittelschwer verletzt und beim Eintreffen der Feuerwehr vom Rettungsdienst bereits versorgt.

Von den Feuerwehren wurde die L503 gesperrt und der Verkehr durch Lotsen umgeleitet. Nach der Unfallaufnahme wurde das Abschleppunternehmen bei der Bergung des einen Fahrzeuges unterstützt. Das zweite Fahrzeug wurde mit einem privaten Teleskoplader zu einem angrenzenden Anwesen geschleppt. Nach der Fahrzeugbergung wurde die Fahrbahn gereinigt und ausgelaufene Betriebsstoffe mit Ölbindemittel aufgenommen.



### Feldbrand

Am Dienstag, den 11.7.2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach zu einem Feldbrand in Unterkriebach alarmiert. Als die beiden Feuerwehren eintrafen, hatte der Besitzer des Feldes den Brand mit seinem bereitstehenden Wasserfass bereits eingedämmt. Die Freiwillige Feuerwehr Hochburg unterstützte ihn mit einem C-Rohr. Das Feuer konnte schließlich schnell gelöscht werden.





### Baum über Straße

Starke Windböen brachten am Mittwoch, den 12.7.2023, mehrere Bäume in unserem Gemeindegebiet zum Umstürzen. Um 01.05 Uhr früh wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach zu einem Einsatz "Baum über Straße" nach Hochburg alarmiert. Ein Teil der großen Eiche am Orts- eingang, ein Naturdenkmal des Landes OÖ, war abgebrochen und auf die Straße bzw. auf das Dach eines gegenüberliegenden Wohn- hauses gestürzt. Die Aufräumar- beiten dauerten bis etwa 03.30 Uhr. Auch hier wurden wir wieder tat- kräftig von den Kameraden der Frei- willigen Feuerwehr Ach an der Salz- ach unterstützt! Im Anschluss daran und in den nächsten beiden Tagen gab es noch weitere Sturmeinsätze

abzuarbeiten. Vier Bäume wurden von Straßen geräumt. Zwei Bäume mussten entfernt werden, weil sie auf eine Straße bzw. einen Fußweg zu stürzen drohten. Bei der Repara- tur eines Sturmschadens auf einem Dach kam uns die Freiwillige Feuer- wehr Ostermiething mit ihrer neuen Drehleiter zur Hilfe.



### Verkehrsunfall

Nach einem Verkehrsunfall wurden am Mittwoch, den 26.7.2023 die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen

Feuerwehr Ach an der Salzach zur Unterstützung der Polizei zu Aufräu- marbeiten und zur Verkehrsregelung am Acher Berg alarmiert. Es handelte sich dabei um einen nicht alltäglichen Einsatz. Bei einer Verfolgungsjagd rammte ein Schlepper auf der Flucht vor der Polizei mit seinem Fahrzeug zunächst eine Leitplanke und kollidierte danach mit einem entgegen- kommenden Fahrzeug.

*Das Kommando der Freiwilligen  
Feuerwehr Hochburg wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern  
gesegnete Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2024!*

Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie auf unserer Homepage [www.ff-hochburg.at](http://www.ff-hochburg.at) bzw. auf unserer Facebook-Seite.

*Text: Bernhard Senzenberger*



## FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

### Vergangene Veranstaltungen

#### Traditioneller Bewerb in Ach

Am 15.08.2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Ach zum 38. Mal den alljährlichen Internen Wasserwehrcbewerb in Ach. Auch dieses Jahr kamen wieder, wie gehabt, zahlreiche ZillenfahrerInnen der naheliegenden Feuerwehren, um ihr Können auf dem doch nicht ganz einfachen Wasser der Salzach unter Beweis zu stellen. Viele ZuschauerInnen wohnten der Veranstaltung bei und feuerten kräftig mit an.

Um 12.00 Uhr wurde es für unsere Kameradinnen und Kameraden der Acher Wehr ernst. Denn Tradition ist es, die Zillenbesatzung mit den Startnummern intern auszulosen.

Hierbei gingen 11 Acher-Zillen an den Start. Nach und nach starteten sowohl im Einer als auch im Zweier die Gästefeuerverwehren.

Zum Schluss wurden bei einer kleinen Siegerehrung Preise an die



Besten ausgehändigt. Aufgrund der anspruchsvollen Strecke konnten wir auch einigen Bademeistern das Handtuch reichen.

#### Zweimännisch (intern)

1. Roland Hochertseder und Martin Senger
2. Michael Irl und Wolfgang Wasner
3. Florian Zimmer und Florian Fimberger





## Einmännisch (intern)

1. Michael Irl
2. Johann Stadler
3. Tobias Zadny

## Zweimännisch (Gäste)

1. Julian Haring und Jonas Bernecker (Hochburg)
2. Jonas Bernecker und Gerald Allerstorfer (Hochburg)
3. Leopold Schatzl und Andreas Hafner (Ranshofen)

## Einmännisch (Gäste)

1. Jonas Bernecker (Hochburg)
2. Gerald Allerstorfer (Hochburg)
3. Leopold Schatzl (Ranshofen)

Wir möchten uns nochmals bei jedem Einzelnen bedanken, der mitgewirkt hat!

Ein großer Dank geht an unsere fleißigen Helferlein, die uns den ganzen Tag mit sehr gutem Essen versorgt haben! Bis nächsts Joah!

## Ferienprogramm

Die Retter von Morgen Heuer war der Wettergott an diesem Tag glücklicherweise auf

unserer Seite und wir konnten mit Freude das Ferienprogramm, wie jedes Jahr, veranstalten.

Während die eine Hälfte mit den Feuerwehrrettungsbooten eine Runde auf der Salzach gedreht hat, durfte die andere Hälfte der Kinder einen Löschangriff aufbauen und konnte wie die großen Feuerwehrfrauen und -männer löschen.

Nach der Stärkung am Lagerfeuer mit Würsten und Stockbrotten starteten wir mit dem Stationsbetrieb, bei dem die Kinder in unter-



schiedlichen Disziplinen ihr Können zeigten.

Zum Schluss wurde noch im aufgebauten Wasserbecken geplantscht. Wir hoffen, dass alle genauso viel Spaß hatten, wie wir selbst und freuen uns auf nächstes Jahr!!

## Tag der Sicherheit

Am 23.09.2023 wurde der Tag der Sicherheit in unserer Gemeinde veranstaltet, bei dem alle Blaulichtorganisationen, wie die Polizei, Rettung, Feuerwehr Hochburg und wir, die Feuerwehr Ach an der Salzach, teilgenommen haben.

Hierbei fuhren wir mit dem MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) und dem TLF (Tanklöschfahrzeug) zum Ausstellungsort. Zusätzlich stellten wir auch das Feuerwehrrettungsboot vor, um der Gesellschaft einen Einblick in unsere Tätigkeiten und Fahrzeuge zu geben.

Gemeinsam mit allen Organisationen wurde eine Einsatzübung gestaltet, bei der angenommen wurde, dass ein Traktor brennt und die zwei Verletzten bewusstlos sind.

Wir hoffen, dass so den MitbürgerInnen ein Bruchteil des Feuerwehrlebens dargestellt werden konnte und vielleicht der ein oder andere auch auf den Geschmack gekommen ist, ein Teil des Feuerwehr-Teams bei uns zu werden.

## Leistungen in der Feuerwehr

### Gala-Abend der Auszeichnungen

Am 05.10.2023 wurden 13 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ach an der Salzach zum Gala-

Abend der Auszeichnungen in den Stadtsaal nach Mattighofen eingeladen.

Wie der Name schon sagt, werden hierzu Personen eingeladen, die in

dem vergangenen Jahr eine ganz besondere Leistung erbracht haben und somit eine gesonderte Auszeichnung erhalten.

Nach dem Empfang im Foyer, nahmen alle TeilnehmerInnen im





Saal Platz und der Abend wurde von Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Kaiser MSc eröffnet.

Unsere Kameradin Simone Himmler erhielt eine Auszeichnung im Bereich des Funkwesens, da sie beim FKAE Bronze Bewerb insgesamt bei allen Stationen volle Punktzahl erreicht hat.

Den Kameraden Roland Hochertseder und Tom Himmler wurde eine Auszeichnung im Bereich des Wasserwehrdienstes überreicht, da sie beim Landes-Wasserwehrlistungsbewerb in Steyr den 3. Platz in der Allgemeinen Klasse B in Bronze abräumen konnten.

Auch erhielt Roland Hochertseder weitere Glückwünsche, da er sich im selbigen Bewerb im Einer der Allgemeinen Klasse B den 2. Platz erkämpft hat.

Christoph Patsch und Florian Zimmer konnten hier ebenfalls



glänzen, da sie in Silber in der Allgemeinen Klasse A den 5. Platz erzielten.

Den 3. Platz in der Meisterklasse B in Bronze erfuhren sich Johann Stadler und Erwin Gessl.

Auch Johann Stadler stellte sein Können im Einer in der Allgemeinen Klasse B unter Beweis und erhielt den 1. Platz.

Last but not least wurden Michael Irl, Johann Reichl, Anton Aspacher, Christoph Patsch, Florian Zimmer, Florian Fimberger, Stefan Ettl, Gerhard Maier, Alina Heim und Jasmin Patsch für die großartige Leistung geehrt, sich für den 3. Bundes-Wasserwehrlistungsbewerb in Lebring in der Steiermark qualifiziert zu haben. Bei diesem Bewerb fahren die besten ZillenfahrerInnen aus ganz Österreich mit und es ist eine große Ehre hier dabei zu sein.

In diesem Sinne gratulieren wir nochmals mit Stolz allen für ihre tollen Auszeichnungen!

„Neue Funker von Florian Ach, kommen“

Auch dieses Jahr hatten wir eine Anwärterin und einen Anwärter, die sich dem FKAE in Bronze stellten.

Simone Himmler und Andreas Hager konnten in fünf Stationen ihre Kenntnisse zum Funkleistungsabzeichen deutlich zeigen. Sie mussten Fragen bezüglich des Funkes beantworten sowie die Stationen Kartenkunde, Digitalfunk, Funken im Einsatzfahrzeug und Alarmplan durchlaufen.

Die Feuerwehr Ach gratuliert den beiden recht herzlich zum erfolgreich bestandenem Abzeichen in Bronze!



### Truppmannausbildung

Damit man als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann gut gerüstet ist, muss man als Einstieg den sogenannten Grundlehrgang absolvieren, um zum einen die „Basics“ der Tätigkeiten zu verinnerlichen und zum anderen, um darauf aufbauend Lehrgänge besuchen zu dürfen bzw. Leistungsabzeichen machen zu können.

Alicia Trater, Thomas Senger und Thomas Himmler haben in zahlreichen Stunden bereits intern in der Feuerwehr fleißig geübt und



Quelle: OAW Gerald Badegruber



konnten ihr erlerntes Wissen bei der Grundausbildung (jetzt namentlich geändert zu Truppmannausbildung) abrufen und zeigen.

Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß bei zukünftigen Lehrgängen und Abzeichen - Nun seid ihr bestens gerüstet für den Einsatz!

## Wasserdienstgrundausbildung – „Und Schub!“

Auch dieses Jahr dürfen wir uns über drei neu ausgebildete ZillenfahrerInnen freuen!

Vanessa Wudy, Thomas Senger und Thomas Himmler haben vor kurzem die Wasserdienstgrundausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind nun gewappnet für den Umgang mit den Zillen.

Heuer konnte die Ausbildung wieder wie gehabt in St. Peter stattfinden. Hierbei mussten die drei ihr Können hinsichtlich Stechens und Rudern sowie des Steuern einer Zille beweisen.

Wir freuen uns, dass ihr nun auch im Zillenfahrer-Team mit dabei seid!



## 61. OÖ Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Steyr an der Enns

Beim diesjährigen Bewerb konnten auch unsere Kameradinnen und Kameraden bei der Siegerehrung auf dem wunderschönen Stadtplatz in Steyr glänzen und einige Preise abräumen, trotz der Tücken der Enns, wodurch viel Geschick und Können gefragt waren.

Die Auflistung der Ränge können Sie bereits aus dem Abschnitt des Gala-Abends entnehmen.

Gratulation geht an Vanessa Wudy, Thomas Senger und Thomas



Himmler zum Abzeichen in Bronze und Simone Himmler und Julian Schnaitl erhielten bereits das Abzeichen in Silber.

## 3. Bundes-Wasserwehrleistungsbe- werb in Lebring in der Steiermark

Wir konnten uns dieses Jahr auch wieder über etwas Besonderes freuen. Am 16.09.2023 fand in Lebring der Bundesbewerb statt, bei dem sich neun unserer Zillenbesatzungen qualifiziert haben und uns dort vertreten haben.

Damit man bei diesem Bewerb mitfahren darf, musste man sich im Jahr 2021 und 2022 bei den Landesbewerben innerhalb bestimmter Platzierungen befinden. Man kann also davon sprechen, dass hierbei die Besten der Besten mitgefahren sind. Es erfordert viel Technik und Kraft, mit der man sich gegen seine MitstreiterInnen beweisen musste.

Wie im obigen Abschnitt des Gala-Abends bereits erwähnt, sind wir auf alle TeilnehmerInnen sehr stolz, dass sie die Feuerwehr Ach an der Salz-  
ach mit einer großen Gruppe vertreten haben und es geschafft haben sich zu qualifizieren!



Quelle: OAW Gerald Badegruber





## Jugend

Wir, die Feuerwehr Ach, haben es uns zur Aufgabe gemacht, eines der wohl sinnvollsten Hobbys für unsere jungen Mitmenschen zu gestalten – die Jugendgruppe in der Feuerwehr. Das Ziel hierbei ist es, die Kids Schritt für Schritt auf die Aufgaben innerhalb der Feuerwehr vorzubereiten, zu erklären was man in der Feuerwehr macht, wozu man diese braucht und vieles mehr. Man erlernt beispielsweise die Grundlagen des Brandschutzes, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Teamfähigkeit.

All dies fördert die Kinder nicht nur darin, ein Teil einer freiwilligen Organisation zu sein und Gutes zu tun, sondern fördert sie auch im



normalen Leben. Zusätzlich bilden sich neue Freundschaften und man lernt viele neue Leute kennen.

Wenn wir bei Ihnen als Elternteil oder Dir als Kind zwischen 10 und 16 Jahren das Interesse geweckt haben, dann würden wir uns über jeden Einzelnen freuen, der auch unserer Jugendgruppe beitreten möchte!

### Feuerwehrleistungsbewerbe

Fleißiges Üben machte sich bei unseren Jüngsten bezahlt.

Anfang Juni fand in Gilgenberg der erste Bewerb dieses Jahres statt, auf den unsere Jugendgruppe nach langem Training hin fieberte. Hierbei mussten sie, unter Zeitmessung, ihr Können zeigen und übten somit zugleich für das Feuerwehrleistungsabzeichen. Unsere Kleinen konnten in der 2. Klasse Bronze den 15. von 37 Plätzen erreichen.

Auch beim nächsten Bewerb konnten sie ihre Ziele

erreichen, da einige zum Abzeichen angetreten sind.

Wir gratulieren Nora Protiwa, Victoria Patsch, Loris Grumbach, Moritz Himmler, Ulrich Kreilhuber und Tristan Radulescu recht herzlich für den ausgezeichneten Erfolg! Insgesamt sind wir sehr stolz auf unsere Jugendgruppe und können froh sein, eine so tolle Truppe zu haben!



## Übungen

### Rollentausch in der Feuerwehr

Unsere Kameradinnen und Kameraden bringen in ihrer Freizeit viel Zeit auf, um zu den Übungen zu gehen, bei verschiedenen Lehrgängen teilzunehmen, für Leistungsprüfungen zu üben und vor allem zu jeder Tages- und Nachtzeit aufzustehen um zu Einsätzen zu fahren. Hierbei darf man nicht außer Acht lassen, dass dadurch die Familienmitglieder zuhause gelassen werden.

Deswegen haben wir uns überlegt, dass auch unsere Angehörigen einen

Einblick erhalten sollen, was denn beispielsweise die Frau oder Mann macht, wenn sie oder er bei der Feuerwehr ist.

Daraufhin gestalteten wir eine Familienübung und machten einen Rollentausch. Das heißt, die Ange-



hörigen übernahmen die Rolle des Partners/der Partnerin.

„Brand in einer Bootswerkstatt“ lautete der Übungsalarm und so wurden die Fahrzeuge wie im Ernstfall auch mit den jeweiligen Funktionen besetzt.





Der Spaß kam hierbei selbstverständlich nicht zu kurz, auch wenn teilweise kurzzeitige Ratlosigkeit herrschte.

Zum Schluss waren alle Vermissten gerettet, der Brand gelöscht und zufriedene Gesichter zu sehen.

Alle TeilnehmerInnen waren sich einig: Es war sehr interessant in die Feuerwehrjacke der Partnerin/ des Partners zu schlüpfen und selbst zu erleben, mit welchen Herausforderungen und Aufgaben man sogar in Übungen konfrontiert wird.

## Großbrandübung mit 120 Einsatzkräften

„Brand landwirtschaftliches Objekt in Ach an der Salzach“ lautete die Übungsalarmierung für ca. 120 Einsatzkräfte.

Nach der Alarmierung rückten acht Feuerwehren aus Österreich, eine Feuerwehr aus Bayern, das Österreichische Rote Kreuz, das Bayerische Rote Kreuz und die Polizei zum Übungsobjekt aus.



An der Einsatzstelle stand eine Maschinenhütte in unmittelbarer Nähe zum Bauernhof unter Vollbrand. Der Brand hatte bereits Übergreif auf das Hauptgebäude genommen und es wurden mehrere Personen vermisst. Unter schwerem Atemschutz wurde mit der Personensuche sowie Rettung begonnen.



Die nachrückenden Feuerwehren unterstützten bei der Personenrettung und bauten eine Riegelstellung zum Schutz des Hauptgebäudes auf.

Die geretteten Personen wurden von der Rettung übernommen, anschließend behandelt und zur weiteren Versorgung abtransportiert. Nach ca. einer Stunde konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Bei einer Stärkung im Anschluss wurde die Übung nachbesprochen, wobei ein sehr positives Resümee gezogen werden konnte!

## Verrauchte Sicht bei der Abschnittsatemschutzübung

Vergangenen Samstag wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Eggelsberg für den Abschnitt Wildshut eine Atemschutzübung geplant und organisiert.

Hierbei wurden zwei verschiedene Szenarien abgearbeitet. Generell wurde angenommen, dass ein Gasthaus brannte und bei der ersten Variante musste der Atemschutz-

trupp über den Haupteingang in das Gebäude gelangen, den Strom abstellen und den Gashaupthahn finden und schließen. Als nächstes musste der Brandherd ausfindig gemacht und gelöscht werden. In den Räumen wurden noch Kanister mit gefährlichen Stoffen versteckt. Zum Schluss mussten die zwei Verletzten (Übungspuppen) gefunden und gerettet werden.

Bei der zweiten Variante musste der Trupp über die Leiter in das obere Stockwerk gelangen und dabei den Schlauch mitnehmen.

Das Szenario war ähnlich, wie bei der ersten Variante.

Der Trupp der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach stellte sich dem zweiten Szenario. Auch hier war eine gute Zusammenarbeit untereinander gefragt, da die Räume sehr stark verraucht waren und so die Sicht sehr stark eingeschränkt wurde.

Insgesamt war es eine lehrreiche und spannende Übung, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein!







## Einsätze

Die vergangenen Monate waren eine relativ ruhige Zeit und wir wurden nur selten zu Einsätzen alarmiert.

Zurückblickend auf das Jahr kann man sagen, dass es im Verhältnis zu weniger Einsätzen als in vorherigen Jahren gekommen ist.

Dies ermöglichte unseren Kameradinnen und Kameraden natürlich umso mehr, an Übungen, Abzeichen und Lehrgängen teilzunehmen!

## Save the date! - 14./15.06.2024

Die Wasserwehr ist ein wesentlicher Bestandteil der Acher Feuerwehr. Bei den Hochwassereinsätzen werden die Holzzillen zum Retten von Eingeschlossenen oder zum Transport von Material eingesetzt.

Leider unterschätzen manche Freizeitkapitäne die Gefahren auf der Salzach und es kommt immer wieder zu Unfällen. In solchen Situationen sind dann die Schiffsführer unserer Feuerwehr mit den beiden Feuerwehrrettungsbooten schnell zur Stelle, um die Schiffsbrüchigen

zu retten und die havarierten Fahrzeuge zu bergen.

Auch in Hochwasserzeiten ist es umso wichtiger, einen guten Umgang mit den Zillen zu haben und sich durch das schwierige Wasser manövrieren zu können.

Damit alle Kameradinnen und Kameraden sehr gut auf solche Situationen vorbereitet sind, hat man unter anderem die Landes-Wasserwehrleistungsbeurteilung ins Leben gerufen, um dort nicht nur das Zillen fahren als Hobby und Sport ausleben zu können, sondern als Hauptgrund für den Ernstfall zu üben!

Umso mehr dürfen wir uns als Freiwillige Feuerwehr Ach freuen, dass durch uns nächstes Jahr der 62. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb ausgetragen und veranstaltet werden darf!



Wir freuen uns über jeden Gast und alle Feuerwehren, die uns an den beiden Tagen besuchen, teilnehmen und anfeuern!!

## Wir sind dabei – Sei auch du dabei!

Geeignet für die Feuerwehr zu sein, ist einfacher als du denkst!

... (DU) suchst als Ausgleich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?  
... (DU) trittst gerne für andere ein und hilfst in Notlagen?  
... (DU) möchtest dich in einer tollen Gemeinschaft integrieren?  
Dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Ach genau richtig!

Wir suchen dich, egal ob jung oder alt, Frau oder Mann oder Quereinsteiger.

Unsere Tätigkeitsbereiche in Einsätzen und Übungen sind so vielfältig, dass für jede/n etwas Passendes dabei ist.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich gerne bei uns oder schau einfach montags ab 19.00 Uhr in unserer Zeugstätte vorbei!

Wir freuen uns auf dich!

*Text: Schriftführerin Jasim Patsch*





## **POLIZEIINSPEKTION HOCHBURG-ACH**

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Leider kommt es in den letzten Monaten vermehrt zu gefährlichen Situationen im Rahmen von Einsatzfahrten, bei denen die Straßenverkehrsteilnehmer bei der Annäherung durch oder an ein Einsatzfahrzeug falsch reagieren.

Grundsätzlich gilt: EINSATZFAHRZEUGE (unterwegs mit Blaulicht und/oder Folgetonhorn) haben immer Vorrang!

Fahren Sie daher nicht „noch schnell“ aus der Hauseinfahrt, wenn sich ein derartiges im Einsatz befindliches Fahrzeug nähert, und unterlassen Sie es auch bitte, noch eben einmal aus der Tankstelle herauszufahren oder

in die Kreuzung / den Kreisverkehr einzufahren.

Sie behindern dadurch nur das Einsatzfahrzeug, riskieren unfallträchtige Situationen und nehmen uns vor allem eines: wertvolle Zeit, die unter Umständen Leben retten kann.

**So verhalten Sie sich richtig:**

- Verfallen Sie nicht in Panik, wenn Sie ein Folgetonhorn hören oder das Blaulicht wahrnehmen. Das Blaulicht bedeutet in erster Linie: PLATZ MACHEN.
- Vermeiden Sie eine Vollbremsung.
- Lenken Sie ihr Fahrzeug zügig zum rechten Fahrbahnrand, um anzuhalten und das Einsatzfahrzeug vorbeizulassen.
- Ein unmittelbares Nachfahren im Einsatz befindlicher Fahrzeuge ist ebenfalls verboten.

Beachten Sie bitte auch, den Autoradio nicht auf volle Lautstärke einzustellen, denn nur so können Sie die Umgebungsgeräusche (Folgetonhorn) auch entsprechend wahrnehmen.

Eine Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlung der gesetzlich festgelegten Verhaltensregeln stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird mit empfindlichen Geldstrafen belegt.

Landespolizeidirektion OÖ  
Bezirkspolizeikommando Braunau  
Polizeiinspektion Ach-Hochburg

Kontrlnsp Volker Landsfried  
Dienststellenleiter  
Tel: +43 59133 4201-110  
Athalerstraße 4, 5122 Ach  
E-Mail: [volker.landsfried@polizei.gv.at](mailto:volker.landsfried@polizei.gv.at)  
Web: [www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)



## **OÖ ROTES KREUZ - LEIT- STELLE RIEDERSBACH**

### **Lukas trifft auf seine "Hebamme"**

Vor 25 Jahren wurde unser langjähriger Kollege Ludwig Schlichtner zur männlichen Hebamme.

„Es ging alles sehr schnell, und schon beim Eintreffen am Einsatzort war klar, dass eine Fahrt ins Krankenhaus nicht mehr möglich gewesen wäre“ – so Ludwig Schlichtner, der sich noch sehr gut an den damaligen Einsatz und damit auch die

Geburt von Lukas Furtner erinnern kann.

Der leibliche Vater hatte es leider nicht mehr rechtzeitig geschafft, um bei der Geburt dabei zu sein, bekam aber seinen kleinen Sohn Lukas wohl auf aus den Armen von Ludwig Schlichtner überreicht.

Nach 25 Jahren - am 11.09.2023 - treffen Ludwig und Lukas wieder



aufeinander, diesmal allerdings, sind beide im Rettungsdienst tätig. Lukas Furtner ist derzeit in der Ausbildung zum Rettungssanitäter und darf mit Ludwig, seinem Geburtshelfer, den ersten Nachtdienst absolvieren.

Wir wünschen Ludwig und Lukas noch viele spannende Dienste und positive Erlebnisse, die den Alltag im Rettungsdienst zu einer wunderbaren Tätigkeit machen.

Willst auch du Teil unseres Teams werden?

Dann melde dich bei uns auf der Ortsstelle Riedersbach/Eggelsberg unter 06278 62440 oder [riedersbach@o.roteskruz.at](mailto:riedersbach@o.roteskruz.at)





## MUSIKKAPELLE HOCHBURG-ACH



### Neujahrblasen

Liebe Freunde der Blasmusik!  
Zum Jahreswechsel gehen wir Musikerinnen und Musiker am 28. und 29.12.2023 wieder Neujahrblasen, um allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern unsere musikalischen Neujahrswünsche zu überbringen.

Die Strecke führt dabei heuer nach Hochburg.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit und die langjährige Unterstützung für unsere Anliegen sowie den



Besuch bei all unseren Auftritten recht herzlich bedanken.

An dieser Stelle bereits vorab ein großes Dankeschön für die Spenden und die herzliche Versorgung!



### Werfen wir noch kurz einen Blick ins Jahr 2024

Am Samstag, den 03.02.2024, ab 20.00 Uhr, freuen wir uns, zahlreiche Besucher bei unserem Maskenball begrüßen zu dürfen.



Zum ersten Mal wird dieser im Gasthaus Zur Reib stattfinden!

Mit toller Musik wird wieder ausgiebig gefeiert und getanzt. Begehrte Prämien warten auf die besten Kostümierungen und größten Gruppen.



Freche, kreative und witzige Beiträge sorgen garantiert für ausgelassene Stimmung.

Weiter geht es mit unserem traditionellen Frühjahrskonzert.

Zu diesem Anlass laden wir am Samstag, den 02.03.2024, um 20 Uhr und am Sonntag, den 03.03.2024, um 14 Uhr, in die Mittelschule Hochburg-Ach ganz herzlich ein. Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen und auf das anschließende gemütliche Beisammensein!

*Eine erholsame Adventszeit,  
gesegnete Weihnachten und einen  
guten Rutsch wünscht die Musik-  
kapelle Hochburg-Ach!*

Text: Erwin Rothenbuchner

## LANDJUGEND HOCHBURG-ACH

### 70 Jahre Landjugend Hochburg-Ach

Vor 70 Jahren wurde unsere Landjugend gegründet. 70 Jahre voller Höhen und Tiefen.

Geprägt von Spaß, Ausrückungen, Bewerbe, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten.

*Dieses Jubiläum wollen  
wir gemeinsam feiern.*

Vom 31.05. - 02.06.2024 möchten wir mit vielen Vereinen rund um





unseren Ort herum auf den Geburtstag unserer Landjugend anstoßen und diesen gemeinsam zelebrieren.

Der Festvorstand steckt mitten in den Vorbereitungen, um an Jahrzehnte voller Zusammenhalt und Freundschaft zu erinnern.

Somit würden wir uns über die Hilfe zahlreicher Gemeindebürger

sowohl bei den Aufbauarbeiten als auch dem 3-tägigen Fest freuen. Falls wir bei dir Interesse geweckt haben – keine Sorge, im nächsten Rundschreiben erfährst du, wo du dich melden kannst :-).

**WANTED – Wie suachn di!**  
Taferlkind & Ehrendamen

Für Samstag und Sonntag suchen wir Taferlkinder & Ehrendamen!

*Text: Obfrau Sabrina Flachner*



**SIEDLERVEREIN  
HOCHBURG-ACH/  
ÜBERACKERN**



**Ausflug zum Sägemuseum**

Unser heutiger Ausflug hat am Samstag, 24.06.2023, ca. 20 interessierte Siedler bei strahlendem Sonnenschein zum Sägemuseum nach Eggelsberg geführt. Treffpunkt war in Hochburg.

Die sportlicheren von uns haben die ca. 18 km mit dem Fahrrad bewältigt, der Rest ist mit dem Auto gefahren.

Die Museumsbetreiber Annemarie Pinkelnig-Biribauer und Alois Esterbauer haben uns zuerst über die Geschichte des Sägewerks, eines Dampfsägewerkes aus dem Jahr 1917, informiert. Dann wurden mehrere historische Geräte, wie eine Dampfmaschine, eine Gattersäge, ein Schleifautomat und eine Wasserpumpe, in Betrieb genommen und die Funktionen vorgeführt.

Gemeinsam mit unserem Kassier-Stv. Karl Moser wurde

auch eine Zweihandsäge gestartet. Außerdem konnten wir viele alte Gerätschaften aus Sägewerk- und landwirtschaftl. Betrieben bestaunen und die Älteren von uns haben sich an das eine oder andere Gerät noch von früher erinnert.

Anschließend haben wir uns mit einer Jause und leckerem Kuchen, die von

der Gattin unseres Obmannes vorbereitet und mitgebracht wurden, gestärkt – Marianne, herzlichen Dank dafür!

Dazu konnten wir den Klängen eines alten Koffergrammophons lauschen.

Es war für alle ein interessanter und gemütlicher Nachmittag!







## 60 Jahre Siedlerverein Hochburg-Ach / Überackern

Der Siedlerverein Hochburg-Ach wurde am 18.04.1963 mit 15 Mitgliedern gegründet und besteht somit seit nunmehr 60 Jahren. Inzwischen hat der Siedlerverein fast 800 Mitglieder und ist damit der größte Verein der Gemeinde. Hauptmotiv für die Gründung des Vereins war, durch Sammelbestellungen Preisnachlässe zu bekommen. Aber auch die Geselligkeit ist nie zu kurz gekommen.

Auch heute ist es interessant und vorteilhaft, Vereinsmitglied zu sein. Zum einen teilen Sie sich Gartengeräte, die Sie nur ein- oder zweimal im Jahr benötigen, ganz einfach mit anderen Mitgliedern. Zum anderen profitieren Sie von vielen Bonuspartnern und Gutscheinen.

Neue Bonuspartner sind z.B. die Fa. Berner/Braunau und das Schuhhaus Schaumberger/Ranshofen. Die Geräteliste, alle Bonuspartner und sonstigen Vorteile sowie aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://hochburg-ach.siedlerverein.at>.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, einfach bei Obmann Josef Kaufleitner oder einem anderen Vorstandsmitglied melden!

### Kuchenverkauf

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums gab es am Sonntag, 01.10.2023, nach



dem Erntedankfest in Hochburg einen Kuchenverkauf. Die von Vereinsmitgliedern selbstgebackenen Kuchen wurden von den Besuchern gegen eine freiwillige Spende geme mitgenommen.



Der Erlös wird zur Instandhaltung der Leihgeräte verwendet. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

*Der Siedlerverein Hochburg-Ach /  
Überackern wünscht allen  
schöne Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr 2024.*

Text: Schriftführerin Maria Rothenbuchner

## NATURFREUNDE HOCHBURG-ACH / ÜBERACKERN



### Kinderferienprogramm

Am Wochenende vom 28. bis 30.07.2023 war wieder Hochseilgarten angesagt.

Bereits beim Aufbau war eines charakteristisch: immer wieder Unterbrechungen wegen Regenschauer ☹️. Aber Gott sei Dank gab es keine schweren Gewitter und durch die zeitweiligen Windböen auch keine Schäden.

Am Freitag war im Rahmen des Burghäuser Ferienpass-Programms wieder der Vini mit einer kleinen

Gruppe bei uns zu Gast. Zum Austoben gab es, wie schon die Jahre davor, Flying Fox, Pampers Pole, Strick- und Jakobsleiter, Prusikstation, Riesenschaukel, Baumkletterparcour, Schlingenbrücke und Glockenspiel. Den Kids hat es gefallen und alle waren der gleichen Meinung: zwei Stunden sind eigentlich zu kurz 😊.





Am Freitagnachmittag war außerdem noch die Hochburger Feuerwehr bei uns zu Gast, um bei einigen Übungen neue Erfahrungen hinsichtlich Sicherns und gesichert werden zu sammeln.

Am Samstag war dann das Hochburg-Acher Ferienprogramm angesagt. Wir haben das Maximum der Teilnehmerzahl fast erreicht, so dass die Betreuer alle Hände voll zu tun hatten.

Die Vormittagsgruppe im Kletterparcour hatte Glück - es gab nur eine 15-minütige Unterbrechung wegen eines Regenschauers. Der Nachmit-

tag lief wettertechnisch nicht so gut. Um 14.30 Uhr mussten wir wegen heftiger Regenfälle abbrechen.

Die Wandergruppe wurde wegen der extremen Windböen per Auto aus dem Wald geholt, damit ja niemand zu Schaden kommt. Nach Abbruch versammelten sich alle im Jugendraum, wo es, bevor es wieder heim ging, noch zahlreiche verschiedene Kuchen gab.

Am Sonntag war heuer nur eine kleine Gruppe da, sodass wir keine Teilung in Kletter- und Wandergruppe machen mussten. Vormittags

waren alle im Kletterpark und am Nachmittag wurde gewandert.

Für die Betreuer des Hochseilgartens war am Nachmittag Abbau angesagt. Das gesamte Material musste zum Trocknen aufgehängt werden, da auf Grund der ständigen Regenschauer alles tropfnass war.

Aber: „Viele Hände - schnelles Ende“ Trotz der Wetterkapriolen waren wir mit dem Verlauf zufrieden, zumal alles gut gegangen ist und es heuer keinen Zwischenfall gab.

Wir hoffen, die Gäste waren auch zufrieden und kommen nächstes Jahr wieder!



## Race Around Austria 2023



Unser Peter Beer hat das Race Around Austria erfolgreich beendet und die Strecke von 1.500 km mit 17.500 Höhenmetern in einer Zeit von 3 Tagen, 15 Stunden und 25 Minuten bewältigt.

Wir gratulieren ihm zu dieser enormen und herausragenden Leistung sowie dem Team, ohne dessen Unterstützung ein derartiges Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.

"Auf meinem Weg rund um Österreich möchten wir, das TEAM TOPBIKING BALU (bestehend aus 8 Crew Mitglieder im Pacecar und Begleitfahrzeug und mir), unter dem Motto WE RIDE TO KEEP CHILDREN ALIVE zusammen mit radeln und helfen e.V. Spenden für die Kinderkrebshilfe BALU Altötting sammeln" so Peter.

Seine Motivation: "Ich mache das Ganze, da drei Menschen aus meinem engsten Familienkreis an Krebs verstorben sind. 2021 war ich bei dem Rennen auch schon am Start und konnte binnen 25 Stunden € 5.000,00 an Spenden für die BALU einsammeln".

Im Rahmen des RAA 2023 konnten über € 13.000,0 an Spendengeldern gesammelt werden.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Texte: Gottfried Gabor



## Erfolgreicher Abschluss der MTB-Kids beim Pözlcup 2023



Mit vier ersten und einem dritten Platz in der Gesamtwertung des MTB-Pözl cups und einem fantastischen vierten Platz in der Mannschaftswertung fuhr die Mountainbiketruppe der Naturfreunde Hochburg-Ach in diesem Jahr eines der besten Ergebnisse seit dem Start der Teilnahme an dieser Serie ein.

Im Rahmen des Pözl cups, der seit 25 Jahren als bayerisch-österreichische Rennserie durchgeführt wird, wurden in diesem Jahr 10 verschiedene Rennen durchgeführt. Vom Bergsprint in Töging bis zu anspruchsvollen Trailrennen in Inzell oder Koppl war wieder alles geboten!

Mit dem Keltenking wurde diesmal erneut ein Heimrennen der Naturfreunde Hochburg-Ach organisiert,

zugleich war es auch das Auftaktrennen des Pözl cups.

Dank des engagierten Trainerteams um Helmut Ortner, Andreas Schärtl, Helko Michalk, Marius Asenkerschauber, Stephan Sitzberger und Andreas Fellner konnte eine schlagkräftige Truppe für die Rennserie aufgestellt werden.

13 Kinder und Jugendliche sowie vier Erwachsene waren im Pözl cup im Einsatz. 10 von ihnen schafften es in die Gesamtwertung mit mehr als 4 Renn-Teilnahmen.

In der Klasse U7 belegte bei den Mädels Valentina Fellner den ersten Platz der Gesamtwertung.

Bei der U11 männlich lieferten sich Max Nigg und Lauris Fellner einen harten Kampf ums Podest. Mit Platz 5 und 7 zwei tolle Platzierungen der beiden Jungs!

Mit dem ersten Platz bei den U13 weiblich fuhr Ronja Michalk ihren ersten Klassensieg ein, und dass, obwohl sie ein Jahr jünger ist als ihre Konkurrenten in dieser Altersklasse. Juliana Djuricic belegte bei nur 4 Rennen in dieser Wertung Rang 7.

In der U15 weiblich konnte Clara Hartel bei nur 6 absolvierten Rennen einen hervorragenden vierten Platz belegen und belegte dies eindrucks-

voll mit einem Sieg beim Saisonfinale in Garching.

In der Klasse U17 weiblich gab es in diesem Jahr zwei Podestplätze. Katharina Kallinger konnte sich hier mit 5 Siegen und zwei zweiten Plätzen den Gesamtsieg sichern, Sylvie Ortner belegte hier in der hart umkämpften Klasse durch den zweiten Platz im letzten Rennen letztendlich doch noch den 3. Platz.

Neben dem Pözl cup konnten sich Katharina Kallinger und Max Nigg beim Marktler MTB Rennen zum Kreismeister in ihrer jeweiligen Altersklasse küren!

Bei den Damen sicherte sich mit Sophia Fellner eine weitere Fahrerin der Naturfreunde souverän den Gesamtsieg mit zwei Einzelsiegen und vier zweiten Plätzen.

Helmut Ortner konnte bei den Männern bei fünf Teilnahmen zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz im großen Starterfeld belegen.

Das Outdoortraining ist für diese Saison beendet, alle Kids freuen sich jetzt schon wieder auf den Trainingsstart am Naturfreunde MTB-Trail in Duttendorf im Frühjahr.

*Text: Dr. Guido Kallinger*

## Vorschau



Benefizveranstaltung für Familie Aigner am 31.12.2023 ab 11.00 Uhr Parkplatz Waldgasthaus Naturfreunde



MTB Cross Country Rennen am 21.04.2024 beim Waldgasthaus Naturfreunde



# Pilates Workout

**Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur.**

- Entspannung der Muskulatur
- Ankurbelung des Stoffwechsels
- Förderung der Beweglichkeit
- Steigerung der muskulären Leistungsfähigkeit sowie des Wohlbefindens
- Erhöhung der Dehnungsfähigkeit

**Ab 08.01.2024**

- 1 Trainingseinheit für € 4,00
- 10 Trainingseinheiten für € 25,00
- 1 Trainingseinheit entspricht 60 Minuten
- Unter Anleitung von Petra K.

**Ab 08.01.2024 - jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr  
in der Mittelschule Hochburg-Ach.**

**Keine Anmeldung nötig - einfach vorbeischauen!**

**Mitzubringen sind Handtuch, Sportschuhe, Trinkflasche**

**Körper und Geist in Harmonie bringen**





Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

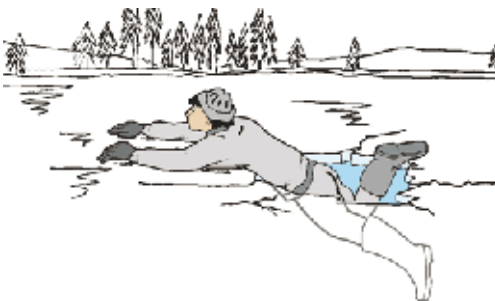




Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen noch mehr Gefahren als künstliche: Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen besteht die Gefahr, dass das Eis bricht.



### So schützen Sie sich:

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15cm, bei fließendem Gewässer 20cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie einen (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig - verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

### Falls Sie eingebrochen sind:

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, dorthin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

### Sofortmaßnahmen für Helfer:

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen,...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robbend

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at



**Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreuen Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

zivilschutz-ooe.at





# LEICHTSTOFF TRENNEN



## JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



### ▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**



### ▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**

### ▶ Joghurt- und andere Becher

### ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



### ▶ Folien

### ▶ Chipssackerl oder -dosen

### ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

### ▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



## UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

### ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof



oder Altschlacksammelzentrum bringen.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

**TIPP:** Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

## NEIN, DANKE:

### ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.



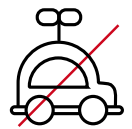
### ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle



**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!